

Jahresfinanzbericht
der
Travel24.com AG



So geht Reisebüro heute!

1.	LAGEBERICHT	3
2.	BILANZ	30
3.	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	32
4.	ANHANG	33
5.	VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS	51
6.	BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNANHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	52

1.1 Grundlagen des Unternehmens

1.1.1 Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell der Travel24.com AG (im Folgenden „Travel24“ genannt) unterteilt sich in zwei Segmente, Internet und Hotellerie. Das Segment Internet stellt dabei das Kerngeschäft, während das Segment Hotellerie sich noch im Aufbau befindet.

Segment Internet

Innerhalb des Segmentes Internet werden Leistungen der Reisevermittlung angeboten. Dies umfasst die Vermittlung von Pauschal- und Lastminute-Reisen, Hotel- und Flugangeboten sowie diverse Reisenebenleistungen. Die Travel24 ist in diesem Segment international tätig, wobei sich dies auf das europäische Ausland beschränkt.

Im Geschäftsjahr 2014 fokussierte Travel24 auf den Ausbau der Internationalisierung der Vermittlungsleistungen allgemein sowie der Ergebnisverbesserung im deutschen Markt. Kern der Maßnahmen bildete dabei die verstärkte Vermarktung des französischen Pauschalreiseportals travel24.fr sowie die weitere Reduktion der Marketingausgaben für die Portale im Heimatmarkt Deutschland-Österreich-Schweiz (DACH).

Das Angebotsportfolio der Region Deutschland-Österreich-Schweiz (DACH) umfasst weiterhin den Großteil der deutschen Reiseveranstalter. Im Bereich der Flugvermittlung kann die Travel24 auf mehr als 750 Linien-, Charter- und Billigfluganbieter zurückgreifen, im Bereich der reinen Hotelvermittlung greift sie auf ein Portfolio von über 200.000 Hotels zurück. Zahlreiche Zusatzprodukte wie Mietwagen, Kreuzfahrten, Ferienwohnungen und Versicherungen runden das Angebot ab. Travel24 ermöglicht die Buchung sämtlicher Reiseleistungen nach wie vor online über ihre Internetportale sowie über verschiedene Buchungshotlines.

Im Pauschalreisemarkt Frankreich arbeitet Travel24 mit über 40 der relevanten französischen Reiseveranstalter zusammen. Das weitere internationale Angebot der Flug- und Hotelvermittlung entspricht im Wesentlichen dem Angebot, das der Travel24 auch national zur Verfügung steht.

Um den Betrieb der Webseiten und deren Weiterentwicklung zu sichern, kooperiert die Travel24 eng mit Unister Travel, die ihrerseits zu den größten Anbietern von Online-Reisevermittlungsleistungen gehört. Im Rahmen dieser Kooperation erbringt Unister Travel diverse Dienstleistungen für die Travel24, vor allem im Bereich IT und Kundenservice. Diese Leistungen erstrecken sich über alle Bereiche der Reisevermittlung (Flug, Pauschal- und Lastminute, Hotel).

Weiterhin arbeiten wir im französischen Markt mit führenden, dort ansässigen Anbietern zusammen, hauptsächlich in den Bereichen IT, Service und Marketing. Frankreich ist weiterhin das einzige Land, in dem Travel24 einen ausländischen Standort betreibt.

Das Segment Internet ist sowohl national als auch international den Einflussfaktoren des hart umkämpften Online-Reisemarkts ausgesetzt. Die bestimmenden Faktoren sind vor allem die technische Konkurrenzfähigkeit des eigenen Produktangebots, leistungsfähige Anwendungen für eine dynamische Preissetzung sowie insbesondere effektives und effizientes Marketing.

Durch die Ausweitung des Segments in zusätzliche Länder erweitern wir auch den Einfluss dieser Faktoren auf das Segment insgesamt, da diese Faktoren je nach Land marktspezifische Charakteristika hinzugewinnen.

Segment Hotellerie

Das Segment Hotellerie wird durch die mittelbaren Tochterunternehmen Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, und Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, ausgeübt. Aufgrund der Zwischenfinanzierung der Investitionskosten durch die Travel24.com AG und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wird auch im Folgenden stets auf das Segment Hotellerie eingegangen.

Das Segment Hotellerie befindet sich nach wie vor im Aufbau. Travel24 möchte sein Geschäftsmodell durch diesen Bereich zukünftig um markengebundene Hotels im Budget-Design-Segment (2-Sterne und 2-Sterne Plus) erweitern. Perspektivisch ist vorgesehen, eine Gruppe von 25 Hotels innerhalb Deutschlands zu entwickeln und damit einen deutlichen Ausbau des Geschäftsmodells zu erreichen, der auch eine Verschiebung der Gewichtung des Segments Internet innerhalb des Unternehmens zur Konsequenz haben wird.

Im Geschäftsjahr 2014 wurden dabei im Wesentlichen Planungs- und Abbruchleistungen innerhalb dieses Segments vollzogen. Dies umfasst Planungs- und Abbruchleistungen für das Objekt in Leipzig, Planungen der Prozessabläufe innerhalb des Hotelbetriebs, sowie allgemein Design und Auftritt der Gruppe, Budgetierung einzelner Hotels und Überlegungen zu allgemeinen Punkten im Bereich Marketing und Vertrieb. Um die rasche Umsetzung des Aufbaus der Hotels zu forcieren, wurde im zweiten Halbjahr 2014 ein strukturierter Prozess zur Akquise potenzieller Objektinvestoren aufgesetzt.

1.1.2 Ziele und Strategie

Segment Internet

Das Geschäftsjahr 2014 stand im Zeichen des Ausbaus unseres französischen Reiseportals sowie der Rohmargenverbesserung im Heimatmarkt Deutschland.

Ein wesentliches Ziel für das Geschäftsjahr 2015 stellt der Gewinn von Marktanteilen für das Pauschalgeschäft in Frankreich. In der Region DACH rechnen wir mit einem leichten Umsatzwachstum von ca. 2%. Dabei gehen wir jedoch von einem im Vergleich zum Vorjahr etwas geringeren operativen Ergebnis aus, da wir damit rechnen, dass für die Erreichung des gewünschten Wachstums zusätzliche Marketingausgaben in der Pauschalreisevermittlung notwendig sein werden.

Insgesamt planen wir, die Rohmarge des Segments Internet auf einem ähnlichen Niveau wie im Geschäftsjahr 2014 zu halten.

Zusätzliche lokale Dependancen im Ausland sind nicht geplant. Frankreich wird hier nach wie vor die einzige Ausnahme bleiben.

Unsere Wettbewerbsfähigkeit im Segment Internet wird insbesondere durch effizient arbeitende IT- und Marketingabteilungen sichergestellt. Dies stellt Travel24 über die enge Kooperation mit der Unister Travel sicher, die in Deutschland marktführend im Bereich der Online-Reisevermittlung ist. Darüber hinaus profitiert die Travel24 von den Konditionen der Unister Travel bei Veranstaltern und anderen Leistungsträgern. Dabei setzen wir in unseren Aktivitäten auf maximale Synergien: Nach wie vor wird der Auftritt in den verschiedenen Märkten, soweit möglich, identisch gehalten. Bei Bedarf werden, etwa im internationalen Fulfillment, weitere Verträge mit externen Dienstleistern geschlossen, um so das entsprechende Markt-Knowhow in der Vermittlung sicherzustellen.

Segment Hotellerie

Im Segment Hotellerie planen wir in 2015 keinen Geschäftsbetrieb. Hier rechnen wir mit der Fertigstellung des Objekts in Leipzig zum Ende des IV. Quartals 2015. Erste Umsätze sind somit ab 2016 geplant. Darüber hinaus stellt im mittel- bis langfristigen Zeithorizont der effiziente Aufbau und erfolgreiche Betrieb mehrerer Hotels das Ziel dar. Für die Bauplanung dieser Gruppe arbeiten wir mit einer Reihe von externen Experten aus verschiedenen Bereichen zusammen. Somit wird sichergestellt, dass die Qualität der Leistungen von Architekten, Bauingenieuren und anderen Dienstleistern auch bei komplexeren Bauprojekten gewährleistet ist und Budgetplanungen eingehalten werden.

Innerhalb der Travel24 sind Schlüsselpositionen mit Mitarbeitern besetzt, die langjährige Führungserfahrung in der Hotellerie allgemein und der Budgethotellerie im Speziellen besitzen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Planung von Produktangebot, Betriebsprozessen, Markenauftritt und Design sowie Vermarktungsstrategie mit dem notwendigen Sachverstand erfolgt. Wir planen mit der Eröffnung dieses Segments eine Diversifikation unseres Geschäftsmodells und damit eine Stärkung der Umsatz- und Ertragsbasis, da das wachsende, zukunftssträchtige und margenstarke Segment der Budgethotellerie eine ideale Ergänzung zum hart umkämpften Markt der Online-Reisevermittlung bietet.

1.1.3 Steuerungssysteme

Das Management der Travel24 nutzt kontinuierlich eine Reihe von Kennzahlen, um den Erfolg des Unternehmens zu steuern. Dabei wird eine Steuerung auf Segmentbasis angestrebt.

Segment Internet

Die im Segment Internet zur Steuerung herangezogenen Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

Geschäftsjahr		2014	2013
Provisionsumsatz	TEUR	25.417	29.067
Aufwand für bezogene Leistungen	TEUR	20.453	27.515
Aufwand für bezogene Leistungen/ Umsatz	%	80,5	94,7
EBIT*	TEUR	1.275	453

* Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen

Hinzu kommt als maßgebliche Steuerungsgröße der durchschnittliche Marketingaufwand pro getätigter Buchung (Cost-per-Order bzw. CPO), der für das Jahr 2014 ca. EUR 71 (Vj. EUR 82) betrug.

Weiterhin werden verschiedene nicht-finanzielle Kennzahlen auf Ebene der einzelnen Webseiten und Bereiche (Flug, Pauschal, Hotel) genutzt. Hierzu zählen im Wesentlichen die Kennzahl Visits (Webseitenbesuche), Pageviews/Visits (Seitenaufrufe pro Besuch) sowie die Anzahl getätigter Buchungen. Diese werden auf regelmäßiger Basis kontrolliert, um daraus entsprechende Maßnahmen zur Portal- und Produktsteuerung abzuleiten.

Für das Geschäftsjahr 2014 verzeichneten die Webseiten der Travel24.com AG insgesamt ca. 88 Millionen Visits bei jeweils 3,6 Seitenaufrufen je Visit, gleichzeitig konnten wir rund 278.000 Buchungen verzeichnen. Im Vorjahreszeitraum lag die Anzahl der Visits bei ca. 110 Millionen bei jeweils 4,0 Seitenaufrufen je Visit und insgesamt ca. 312.000 Buchungen.

Segment Hotellerie

In der Hotellerie werden noch keine Umsätze generiert, daher erfolgt hier eine Steuerung über Faktoren, die nicht der Gewinn- und Verlustrechnung entspringen. Dies sind zum einen die Überwachung des Baufortschritts sowie die Einhaltung von Bauvorschriften, die kontinuierlich durch den Vorstand kontrolliert werden. Weiterhin erfolgt eine Steuerung über Kennzahlen auf der Investment-Ebene. Hierbei kontrolliert der Vorstand regelmäßig Auftragswerte und Zahlungen an Leistungserbringer, durch einen Abgleich mit dem zum Jahresbeginn budgetierten Investitionsaufwand einzelner Planungs-, Abbruch- und Bauleistungen. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen das bisher realisierte sowie das für 2015 antizipierte Investitionsvolumen im Rahmen des aktuellen Investitionsplans. Bauinvestitionen werden auch in 2015 nur für das Objekt in Leipzig anfallen. Das geplante Volumen beläuft sich dabei auf ca. TEUR 12.300.

1.2 Wirtschaftsbericht

Unserem antizipierten EBIT für das Geschäftsjahr 2014 von TEUR 2.600 steht ein tatsächlicher EBIT von TEUR 1.275 gegenüber. Nichts desto trotz konnten wir den geplanten Umsatz von TEUR 30.800 nicht erreichen. Hier mussten wir einen Rückgang auf TEUR 25.417 (Vj.: TEUR 29.067) verzeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir unseren Marketingaufwand im Laufe des Geschäftsjahres über die ursprüngliche Planung hinaus noch weiter drosselten, um das gewünschte Effizienzniveau – und damit den geplanten EBIT – zu erreichen. Darüber hinaus konnten die getätigten Marketinginvestitionen im Ausland, insbesondere Frankreich, das ursprünglich geplante Umsatzwachstum nicht voll erzielen,

sodass das Wachstum unseres Auslandsgeschäfts leicht unter den Erwartungen blieb. Da wir aber die prognostizierte Ergebnisrealisation in den Vordergrund des Geschäftsjahres 2014 stellten, entspricht die Entwicklung dieses Segments im Wesentlichen den Vorstellungen.

1.2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Segment Internet

DACH

Für den nach wie vor größten Markt, die DACH-Region, ist davon auszugehen, dass die Online-Reisebranche im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 insgesamt einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit abermaligem Wachstum verzeichnen konnte. Dies gilt insbesondere für die Bereiche der reinen Hotel- und Flugleistungen. Das Geschäftsumfeld im Heimatmarkt der Travel24 ist daher mit Blick auf das Marktwachstum positiv zu bewerten. Dem gegenüber steht allerdings eine Vielzahl von etablierten Anbietern mit homogenen Leistungen, neuen Marktteilnehmern und insbesondere im Hotelbereich eine wachsende Anzahl von Substitutanbieter. Der dadurch entstehende Preisdruck verursacht ein Geschäftsumfeld, das mit Blick auf die Wettbewerbsintensität als sehr kompetitiv angesehen werden kann.

Travel24 begegnet dem wachsenden Wettbewerbsdruck durch den Ansatz eines konzentrierteren Marketings sowie einer möglichst breiten Produktpalette über alle Bereiche hinweg. Durch ersteres soll sichergestellt werden, dass wir ohne hohe Streuverluste unsere Marke weiterhin bei Kunden präsent halten und entsprechender Traffic auf unsere Seiten läuft. Mit einer breiten Produktpalette möchten wir sicherstellen, dass Besucher unserer Seiten zu fast allen erdenklichen Destinationen auch Angebote erhalten und somit bei uns buchen.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland und die damit einhergehende Zahlungsbereitschaft und Konsumlaune für touristische Dienstleistungen betreffend, sehen wir als unverändert an. Mit einem Rückgang der Inanspruchnahme touristischer Dienstleistungen rechnen wir nicht; Verschiebungen zwischen einzelnen Leistungskategorien sind jedoch nicht auszuschließen (bspw. von der Pauschalreise hin zur einfachen Buchung von Flug und Hotel).

Der Online-Reisevertrieb wird neben der gesamtwirtschaftlichen Lage auch durch spezifische Gegebenheiten der Tourismusbranche beeinflusst. Dabei wirken vor allem saisonale Schwankungen in der Nachfrage sowie Verschiebungen in den Präferenzen für bestimmte Destinationen bei Kunden. Diesem Phänomen begegnet die Travel24 durch ein kontinuierliches Monitoring der Kundenpräferenzen sowie der entsprechenden Berücksichtigung von saisonalen Hochzeiten im betrieblichen Ablauf.

Frankreich

Die Chancen des Marktumfelds in Frankreich halten wir weiterhin für gut. Die branchenspezifischen Einflussfaktoren sind hier ähnlich denen in Deutschland. Jedoch sehen wir die Wettbewerbsintensität verglichen mit Deutschland als noch nicht so weit fortgeschritten an.

Insbesondere im Bereich der Pauschal- und Flugvermittlung sehen wir für Travel24 großes Wachstumspotenzial. Durch ein breites Produktportfolio der relevanten Reiseveranstalter und Airlines sowie die Zusammenarbeit mit dem führenden Technologieanbieter vor Ort soll sichergestellt werden, dass wir dort perspektivisch eine Marktführerstellung einnehmen können.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Frankreich erscheint zwar medialer Berichterstattung zufolge mit leicht negativer Tendenz, jedoch sehen wir aufgrund unserer Erfahrung keinen Anlass, die Konsumlaune für touristische Dienstleistungen als gefährdet anzusehen.

Die Nachfrage in Frankreich weist naturgemäß nationale Spezifika auf, die sich hauptsächlich in der Wahl anderer Destinationsschwerpunkte im Vergleich zum Heimatmarkt DACH abbilden. Dem begegnen wir durch die in unserer Niederlassung Paris beschäftigten Experten und deren Knowhow über die touristische Nachfrage in Frankreich.

Die touristische Nachfrage in anderen europäischen Ländern und auch deren Wettbewerbssituation – insbesondere Großbritannien – haben sich in 2014 als schwierig herausgestellt. Wir halten diese Märkte aktuell für weniger günstig und entsprechend nehmen sie in der Strategie für das Segment Internet eine nachgelagerte Position ein. Im Geschäftsjahr 2014 fanden daher auch nur geringe Ausbauaktivitäten statt.

Segment Hotellerie

Für unser sich im Aufbau befindliches Geschäftsfeld „Hotellerie“ sehen wir die Aussichten unverändert positiv. Das Travel24-Management erwartet, dass der Anteil der Budget-Hotellerie in Deutschland von derzeit ca. 10 % in den nächsten Jahren deutlich, auf ca. 20%, steigen wird. Der sich abzeichnende Einstieg vieler etablierter Hotelketten sowie Neueinsteiger in diesem Segment verdeutlicht die aktuell vorhandene Attraktivität des Segments. Wir sind daher der Überzeugung, mit unserem zeitnahen Einstieg in diesen Markt die richtige Diversifikationsstrategie zu verfolgen. Der anhaltende Trend zum Städtetourismus innerhalb Deutschlands und Europas sowie ein sich durchsetzendes Preisbewusstsein bei Privatreisenden und steigendes Budget-Bewusstsein bei Geschäftsreisenden ermöglichen die für dieses Segment typischen hohen Auslastungsquoten und schaffen ideale Wachstumsvoraussetzungen.

1.2.2 Geschäftsverlauf

Da im Segment Hotellerie im Geschäftsjahr 2014 noch keine operative Geschäftstätigkeit ausgeübt wurde, beschränken sich die Darstellungen zum Geschäftsverlauf auf das Segment Internet.

Durch den hohen Anteil des DACH-Geschäfts an den Gesamtumsätzen des Segments Internet waren die Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2014 im Wesentlichen durch die Umstände in unserem Heimatmarkt gekennzeichnet. Zwar sieht das Travel24-Management die Entwicklung der Rahmenbedingungen in diesem Markt weiterhin positiv, jedoch ist auch die Wettbewerbsintensität in diesem Segment vergleichsweise hoch und weiterhin steigend.

Durch den gestiegenen Anteil des französischen Geschäfts am Gesamtumsatz stellt das Marktumfeld in Frankreich einen entscheidenden Treiber des Geschäftsverlaufs insgesamt in diesem Segment dar. Im Bereich der Flugvermittlung realisieren wir mittlerweile Umsätze in vergleichbarer Höhe des DACH-Marktes. Dies ist für uns Grund zur Annahme, mittlerweile eine führende Stellung unter den größten Anbietern des französischen Marktes eingenommen zu haben.

Der Betrieb des französischen Pauschalgeschäfts verzeichnete in 2014 das erste volle Geschäftsjahr, sodass wir uns hier noch in einer Aufbauphase befinden. Entsprechend klein ist auch noch der Beitrag, den dieser Bereich leistet.

Im I. Quartal des Geschäftsjahres 2014 erfuhr die Anzahl touristischer Buchungen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 ein leichtes Wachstum. Dieses entspringt maßgeblich dem französischen Markt, vor allem den dortigen Flugportalen. Zusätzlich schaffte das französische Pauschalportal, das im Vorjahresquartal noch nicht in Betrieb war, einen leichten Wachstumsbeitrag bei Buchungen, so-dass wir hier insgesamt ein Buchungswachstum von ca. 47% verzeichneten.

Die Zahl der Buchungen im Heimatmarkt DACH ging erwartungsgemäß zurück, da wir hier deutliche Einsparungen im Marketing vornahmen. Dabei verhielt sich der Buchungsrückgang im Vergleich zu den Marketingeinsparungen unterproportional, was uns die erwartete Ergebnisverbesserung brachte: Während wir den Marketingaufwand um ca. 43% reduzierten, sank die Anzahl der Buchungen insgesamt um 30%.

Im II. Quartal 2014 erlebte die Anzahl der Buchungen insgesamt gegenüber der des Vergleichszeitraums 2013 wiederum einen Rückgang. Dieser entstammt erwartungsgemäß der DACH-Region, in dem die weitreichendsten Einsparungen im Marketing vorgenommen wurden. Entsprechend ist in diesem Quartal auch ein zu erwartender, vergleichsweise hoher Umsatzrückgang eingetreten. In Summe ziehen wir jedoch eine positive Bilanz des ersten Halbjahres 2014, denn die kumulierten Effekte von Einsparungen im DACH-Markt und Ausbau des französischen Geschäfts brachten uns die antizipierte, wichtige Ergebnisverbesserung.

Im Pauschalbereich setzte sich der Trend des ersten Halbjahres 2014 auch im III. Quartal 2014 fort, sodass wir hier ebenfalls eine insgesamt geringere Buchungszahl für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2014 verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Geschäftsjahres 2013 verzeichneten. Einsparungen im Marketing führten in diesem Quartal zu einem Umsatzrückgang, jedoch erzielten wir dadurch ein deutlich besseres Ergebnis als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Im Flugbereich, insbesondere in unserem Heimatmarkt DACH, gelang uns in diesem Quartal wieder eine Verbesserung der Buchungszahlen.

Im letzten Quartal 2014 konnten wir weiterhin eine leichte Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielen und somit den Trend der vorhergehenden Quartale halten. Um die Qualität unseres Pauschalreiseangebots im DACH-Markt zu erhöhen und unsere Marktposition auch in Zukunft zu festigen, wurden in diesem Quartal auch weitere Anbieter angeschlossen, allen voran die TUI-Gruppe.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2014 kann somit gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013 insgesamt ein Rückgang der Buchungszahl und des Umsatzes, bei gleichzeitiger Verbesserung des operativen Ergebnisses, verzeichnet werden.

Zusammenfassend bewerten wir für unser internationales Geschäft den Verlauf als positiv, da das angestrebte Wachstum mit den geplanten Marketingausgaben realisiert werden konnte. Für den Heimatmarkt DACH müssen wir zwar deutliche Rückgänge bei Umsatz und Buchungen verzeichnen, jedoch sind diese bewusst herbeigeführt, um eine entsprechende Verbesserung des operativen Ergebnisses in diesem Bereich zu erreichen. Das Niveau, auf das wir unser DACH-Geschäft geschrumpft haben, soll von nun an die Basis für neues, abermaliges Wachstum bilden.

Abschließend bewerten wir den Geschäftsverlauf in 2014 positiv, da wir nach einem hinter unseren Erwartungen zurückgebliebenen Geschäftsjahr 2013 durch entsprechende Maßnahmen wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen konnten.

1.3 Ertragslage

Geschäftsjahr	2014	2013	Veränderung	
	TEUR	TEUR	absolut	relativ
Umsatzerlöse	25.417	29.067	-3.650	-12,6
EBITDA*	1.464	633	831	131,3
EBIT	1.275	453	822	181,5
EBT**	678	-1.179	1.857	-157,5
Jahresergebnis	350	-765	1.115	-145,8
Liquidität	875	1.125	-250	-22,2

* Ergebnis vor Ertragsteuern, Zinsen und Abschreibungen

** Ergebnis vor Ertragsteuern

Im Geschäftsjahr 2014 belaufen sich die Umsatzerlöse auf TEUR 25.417 und sind damit gegenüber 2013 (TEUR 29.067) gesunken.

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich in Höhe von TEUR 8.394 (Vj.: TEUR 12.023) um Reisevermittlungsprovisionen und in Höhe von TEUR 3.210 (Vj.: TEUR 3.061) um sonstige Provisionen für die Vermittlung von Reisenebenleistungen (im Wesentlichen Versicherungen) sowie in Höhe von TEUR 13.813 (Vj.: TEUR 13.983) um Serviceentgelte und Gebühren aus der Vermittlung von Flügen. Von den im Geschäftsjahr 2014 erzielten Umsatzerlösen wurden TEUR 16.716 im DACH-Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz) und TEUR 8.701 im internationalen Markt erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen in Deutschland erwirtschaftet. Darüber hinaus sind über die französischen Portale TEUR 8.082 (Vj.: TEUR 6.206) an Umsätzen realisiert worden.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 1.472 ist im Wesentlichen auf die im Vorjahr ertragswirksam aufgelöste Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften in Höhe von TEUR 1.413 zurückzuführen. In 2014 konnten Rückstellungen in einer Höhe von TEUR 70 erfolgswirksam aufgelöst werden.

Das EBIT ist nach TEUR 453 im Vorjahr auf nunmehr TEUR 1.275 gestiegen. Neben den gesunkenen Umsatzerlösen (TEUR 25.417; Vj.: TEUR 29.067) konnten die Materialaufwendungen auf TEUR 20.453 (Vj.: TEUR 27.515) überproportional reduziert werden. Das konnte die Umsatzeinbußen mehr als kompensieren.

Die Materialaufwandsquote ist im Geschäftsjahr 2014 von 94,7 % im Vorjahr auf 80,5 % gesunken, was auf den Rückgang des Marketingaufwandes pro Buchung zurückzuführen ist. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen vorrangig Marketingaufwendungen TEUR 18.828 (Vj.: TEUR 25.750) sowie Providerkosten TEUR 520 (Vj.: TEUR 428).

Die Travel24 schließt das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 350 ab. Dieser resultiert zum einen aus vergleichsweise niedrigen Materialaufwand und sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Geschäftsjahr 2014 um TEUR 1.061 auf TEUR 3.417. Hauptursache für den Anstieg ist die Wertberichtigung einer Forderung auf deren aktuellen Zeitwert (TEUR 1.773). Gegenläufig wirkten sich geringere Aufwendungen für Abschluss und Prüfungskosten um TEUR 112 aus. Zum anderen waren insbesondere Aufwandssteigerungen im Zusammenhang mit der Intensivierung der Geschäftstätigkeit in Frankreich um TEUR 478 zu verzeichnen.

Innerhalb der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden latente Steueraufwendungen in Höhe von TEUR 172 ausgewiesen. Der latente Steueraufwand resultiert vorrangig aus dem Verbrauch von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge im Geschäftsjahr 2014.

1.4 Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 29.443 auf TEUR 33.470 erhöht.

Kapitalstruktur

Durch den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2014 ist das **Eigenkapital** um TEUR 350 auf TEUR 3.547 gestiegen. Die Eigenkapitalquote verminderte sich infolge der gestiegenen Bilanzsumme von 10,9 % im Geschäftsjahr 2013 auf 10,6 % im Geschäftsjahr 2014.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind im Wesentlichen aufgrund einer Aufrechnungsvereinbarung mit dem Anleihezweischenhändler gesunken. Daher konnte die in 2013 gebildete Rückstellung für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 263 im Geschäftsjahr 2014 mit einer Forderung in gleicher Höhe verrechnet werden.

Der deutliche Anstieg der **Verbindlichkeiten** um TEUR 4.075 auf TEUR 26.685 resultiert im Wesentlichen aus der Verwertung von 4.161 Anleihestücken durch den Zwischenhändler und dem hieraus bedingten Anstieg der Verpflichtungen aus Anleihen in Höhe von TEUR 4.161. Die übrigen Verbindlichkeiten haben sich kaum verändert. Zum einen erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um TEUR 53 sowie die sonstigen Verbindlichkeiten um TEUR 58. Zum anderen sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 482, Vj.: TEUR 511) und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (TEUR 321, Vj.: TEUR 434) gesunken.

Investitionen

Nennenswerte Investitionen in Sachanlagen bzw. immaterielle Vermögensgegenstände waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 250 (22,2 %) auf TEUR 875 gesunken. Zum einen wurden den mit den Hotelprojekten befassten mittelbaren Tochtergesellschaften Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, und Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, weitere Finanzmittel zur Verfügung gestellt sowie eine Darlehenserhöhung um TEUR 1.000 an die Unister Holding GmbH zur Auszahlung gebracht. Im operativen Bereich konnte die Gesellschaft einen Zahlungsmittelzufluss von TEUR 3.123 erwirtschaften, welcher im Wesentlichen aus dem Ergebnis vor Steuern und nicht zahlungswirksamen Aufwendungen resultiert. Zum anderen erfolgten Einzahlungen des Anleihe-Zwischenhändlers in Höhe von TEUR 955.

Die Liquidität ist für das Jahr 2015 gesichert und enthält sämtliche geplanten Ausgaben für den weiteren Ausbau des Segments Internet sowie die anfallenden Kosten für den Bereich Hotellerie respektive die geplanten Ausgaben für Baumaßnahmen des Hotelprojektes die an die Tochtergesellschaft Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, die in Form von langfristigen Darlehen weitergereicht werden. Über einen zukünftigen Verkauf der beiden im Bestand der Tochtergesellschaften befindlichen Hotelimmobilien, die anschließende Tilgung der Darlehen, sowie die Tilgung des an die Unister Holding GmbH ausgereichten Darlehens (TEUR 8.198) soll die Rückzahlung der Anleihe zum Jahr 2017 durch die Travel24 gewährleistet werden. Der rechtswirksame Verkauf des Hotelobjekts Köln Perlengraben wird bereits für 2015 erwartet, nach dem Ende Dezember 2014 ein notarieller Kaufvertrag geschlossen wurde, der jedoch aufgrund einer noch ausstehenden Bedingung schwebend unwirksam ist.

Im Übrigen war die Travel24 im gesamten Geschäftsjahr 2014 in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen aus der operativen Geschäftstätigkeit nachzukommen.

1.5 Vermögenslage

Anlagevermögen

Der Rückgang des **Anlagevermögen** um TEUR 17.182 auf TEUR 3.923 im Geschäftsjahr 2014 ist im Wesentlichen auf die vertragliche Änderung im Zusammenhang mit dem IHBA - Vertrag mit der Unister Holding GmbH und den IHBA - Verträgen mit den Tochtergesellschaften der Travel24 zurückzuführen. Demnach werden die Forderungen gegen verbundene Unternehmen als kurzfristig angesehen und im Umlaufvermögen ausgewiesen. Die immateriellen Vermögensgegenstände verminderten sich um Abschreibung in Höhe von TEUR 180. Bei den Sachanlagevermögen konnten Investitionen von TEUR 15 verzeichnet werden, welche bereits um TEUR 8 abgeschrieben wurden. Die Erhöhung der Anteile an verbundenen Unternehmen ist der Einzahlung der Einlage in das Stammkapital der Travel24.com SAS geschuldet. Demnach sind alle ausstehenden Einlagen vollständig einbezahlt.

Umlaufvermögen

Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen ist im Wesentlichen, wie im Anlagevermögen bereits erwähnten, den vertraglichen Änderungen geschuldet. Zum 1. Juli 2014 wurden alle Forderungs- und Verbindlichkeitsalden mit verbundenen Unternehmen im Umlaufvermögen ausgewiesen. Dies erhöhte die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von TEUR 3.733 in Geschäftsjahr 2013 auf TEUR 24.293 im Berichtsjahr. Der Anstieg um TEUR 20.560 ist auch der Tatsache geschuldet, dass in 2014 mit der Änderung des Darlehensvertrages mit der Unister Holding GmbH gleichzeitig eine Darlehenserhöhung um TEUR 1.000 beschlossen wurden, die zur Auszahlung kam. Weiterhin erhöhten sich die Forderungen gegen die Hotelgesellschaften Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG (um TEUR 2.406) und Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG (um TEUR 957) aufgrund fortschreitender Planungs- und Abrissarbeiten.

In den um TEUR 725 gestiegenen sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Forderung gegen die LOET Trading AG (TEUR 2.201, Vorjahr: TEUR 263) und Forderungen gegen das Finanzamt und Sicherheitshinterlegungen bei Banken (TEUR 220) enthalten. Die Forderungen gegen die LOET Trading AG resultieren aus der Verwertung von Anleihen durch diesen Zwischenhändler.

Die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen auf die direkte Abrechnung der Provisionen aus der Flugvermittlung zurückzuführen. Die Abrechnung erfolgt seit Oktober 2014 direkt an die Travel24. Zuvor wurden die Abrechnungen über die monatliche Portalabrechnung mit der Schwestergesellschaft Unister GmbH bzw. Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, Leipzig, abgebildet.

1.6 Nachtragsbericht

Im April 2015 wurde eine Vereinbarung zur Rückgabe von Anleihen im Nominalwert von TEUR 4.161 geschlossen. Diese Anleihen wurden im Berichtsjahr von einem Zwischenhändler weitergegeben und galten in Folge dessen als bilanziell emittiert. Durch die vereinbarte Übertragung der Anleihen hält die Gesellschaft somit eigene Anleihen im entsprechenden Wert, wodurch sich der zukünftige Zinsaufwand erheblich mindern wird. Die Anleihen sollen auf ein Depot der Travel24 übertragen werden. Durch die Übertragung der Anleihen kann die im Abschluss 2014 wertberichtigte Forderung (TEUR 1.773) durch Bestätigung der Werthaltigkeit gutgeschrieben werden.

Zudem wurde im April 2015 eine Darlehensvereinbarung mit der LOET Trading AG in Höhe von TEUR 2.000 geschlossen und ausbezahlt. Das Darlehen ist durch eine Grundschuld in gleicher Höhe besichert.

Die Forderung gegen die Unister Holding GmbH wurde durch planmäßig laufende Tilgungen (TEUR 600) sowie zwei Sondertilgungen in Höhe von insgesamt TEUR 700 gemindert.

Entgegen der Planung wurde der Veräußerungsprozess des Gebäudes in Köln noch nicht vor dem Veröffentlichungstermin abgeschlossen. Die Erfüllung der letzten Bedingungen zum

Transaktionsabschluss erwarten wir allerdings im II. Quartal 2015, sodass dann der Erlös verzeichnet werden kann.

1.7 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1.7.1 Prognosebericht

Segment Internet

Nachdem wir in 2014 in Summe aller betriebenen Portale einen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen mussten, gehen wir für das Geschäftsjahr 2015 von im Vergleich zum Vorjahr leicht geringeren Umsätzen aus.

Der Umsatzrückgang in 2014 ist im Wesentlichen durch die drastische Reduktion der Marketingausgaben in der DACH Region entstanden. Die hierdurch erzielte Rohmargenverbesserung wollen wir im Geschäftsjahr 2015 beibehalten bzw. leicht verbessern. Wir erwarten daher, dass einer entsprechenden Reduktion des Gesamtmarketingbudgets Umsatzrückgänge von ca. 10% folgen. Lediglich für unsere französische Pauschalreisevermittlung planen wir Umsatzwachstum i.H.v. ca. 50%. Das gesamte Segment Internet kommt damit auf einen geplanten Umsatz in 2015 in Höhe von ca. TEUR 22.547.

Fasst man die Effekte auf Erlös- und Marketingaufwandsseite zusammen, ergibt sich ein EBIT für das Geschäftsjahr 2015, welches leicht über dem Niveau von 2014 prognostiziert wird.

Hierbei nicht berücksichtigt sind die Sondereffekte aus der Wertberichtigung einer Forderung in 2014 sowie der möglichen Zuschreibung in 2015 (je TEUR 1.773).

Im Folgenden werden die Annahmen hinter der oben stehenden Ergebnisprognose näher erläutert.

Umsatzseitig werden nach wie vor der französische Markt sowie die DACH Region im Fokus stehen. Insbesondere der neu geschaffene Bereich der Pauschalvermittlung in Frankreich soll hier Wachstum stellen. Wir rechnen hier mit Umsatzerlösen von ca. TEUR 650.

Unsere internationalen Flugvermittlungsportale werden voraussichtlich auf einem leicht geringeren Niveau als im Vorjahr zum Ergebnis beitragen. Für die Portale des Heimatmarktes DACH erwarten wir im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 einen leichten Umsatzrückgang im Flugbereich sowie ungefähr gleiche Umsätze im Pauschalbereich.

In Summe führt dies zu einem Rückgang des Umsatzes aus Provisionseinnahmen durch die Vermittlung von Pauschalreisen, Flügen, Hotels und weiteren Reisedienstleistungen, wie Versicherungen und Mietwagen, von ca. TEUR 2.870.

Dem gegenüber steht eine Reduktion des Marketinginvestments, vor allem im DACH-Markt, und hier über alle Bereiche hinweg. Insgesamt erwarten wir aus diesen Einsparungen einen um ca. 11% geringeren Marketingaufwand im Vergleich zum Vorjahr.

Entsprechend der Erwartungen zur Umsatzentwicklung des Segments Internet rechnen wir auch für die wesentlichen nicht-finanziellen KPIs Visits und Buchungszahl im Geschäftsjahr 2015 mit einem

insgesamt leichten Rückgang. Für den KPI Pageviews erwarten wir dahingegen keine Veränderungen, da nicht davon auszugehen ist, dass sich Nutzerverhalten über diesen Zeitraum wesentlich ändern, wir aber auch durch die Weiterentwicklung unserer Webseitenentwicklung die Usability der Webseiten hochhalten wollen, um so die Verweildauer auf unseren Webseiten auf einem konstant hohen Niveau zu halten. Aus dem prognostizierten, verringerten Marketingaufwand sowie der im Vergleich zum Vorjahr prognostizierten sinkenden Buchungszahl gehen wir auch von einem ungefähr gleichbleibenden Cost-per-Order-Wert für das Geschäftsjahr 2015 aus.

Segment Hotellerie

Für die Planung des Betriebsstarts unseres Hotels in Leipzig gehen wir konservativ vor und rechnen daher mit Umsätzen aus Hotelbetrieb erst ab 2016. Das Geschäftsjahr 2015 stellt somit für das Segment Hotellerie eine reine Investitionsperiode dar. Zwar werden in Vorbereitung auf die Eröffnung des ersten Hotels in Leipzig im Laufe des Jahres 2015 weitere Personaleinstellungen notwendig sein - dem sogenannten Pre-Opening - der dadurch verursachte zusätzliche Aufwand in Höhe von ca. TEUR 100 ist im Ergebnisbeitrag allerdings gering.

Der Erfolgsbeitrag des Segments beschränkt sich somit auf einen im Rahmen der Veräußerung der Immobilie in Köln verzeichneten Ertrag. Unser derzeitiger Investitionsplan sieht vor, in den Bau des Objekts Leipzig ca. TEUR 12.300 zu investieren und damit das Projekt zum Ende des IV. Quartals 2015 vollständig abgeschlossen zu haben. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Eröffnung Anfang 2016 stattfinden kann, auch unter der Berücksichtigung möglicher Bauzeitenverlängerungen. Da sich das Objekt Köln nach wie vor im Veräußerungsprozess befindet, fällt es aus operativer Planung und Investitionsplanung dieses Segments heraus.

Gesellschaft

Insgesamt erwarten wir daher Erlöse in Höhe von ca. TEUR 22.500, bei einem EBIT (vor Sondereffekten) auf Niveau des Jahres 2014, der sich ungefähr zwischen TEUR 2.800 bis TEUR 3.000 bewegen wird.

1.7.2 Chancenbericht

Segment Internet

- Wir sehen das makroökonomische und insbesondere das branchenspezifische Marktumfeld für eine positive Entwicklung als ausreichend günstig an. Das Internetgeschäft insgesamt hat sich europaweit in den vergangenen Jahren positiv entwickelt und wir rechnen damit, dass sich dieser Trend in 2015 und darüber hinaus fortsetzen wird. Auch der Online-Reisemarkt wächst weiterhin europaweit und bietet Chancen für weitere Umsatzzuwächse. Dabei halten wir es für machbar, innerhalb der nächsten 3-5 Jahre wieder Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich zu erzielen, insbesondere durch Ausbau unseres internationalen Geschäfts.
- Durch die Stärke und internationale Transferierbarkeit der Marke sehen wir unsere Internationalisierungschancen als weiterhin hoch an. Durch die vorhandene Struktur in den Bereichen IT, Produkt und Marketing besteht international die Möglichkeit zur schnellen Skalierung in allen Bereichen der Online-Reisevermittlung. Als Blaupause dient uns hier der

französische Markt, auf dem wir in 2014 erste Erfolge erzielen konnten. Im Vergleich zum länderspezifischen Markenaufbau fielen hier insbesondere auf der Kostenseite Einsparungen an. Ebenso zeigten unsere Erfolge in der Flugvermittlung in Frankreich, das durch einen schnellen Transfer des Produkts international Erfolge erzielt werden können. Durch die Konzentration aller wesentlichen Produktprozesse der Flugvermittlung an unserem Hauptsitz Leipzig profitieren wir von Skaleneffekten und reduzieren Overheadkosten.

- Durch die Kooperation mit der Unister-Gruppe steht uns weiterhin ein erfahrener Partner zur Seite, der Marktführer in Deutschland ist und entsprechende Unterstützung im Bereich von Management und IT liefern kann.

Segment Hotellerie

- Das Segment der Budget Hotellerie ist in Deutschland noch unterrepräsentiert und verfügt über enormes Wachstumspotenzial. Der jüngste Einstieg einiger neuer und die Entwicklung bestehender Spieler in diesem Markt verdeutlicht dessen grundsätzliche Attraktivität und bestätigt die Wahl unseres Eintrittszeitpunkts.
- Durch die Bekanntheit der Marke Travel24 erwarten wir uns einen leichten Vorsprung in unserer Markteintrittsphase. Natürlich konkurriert Travel24 Hotels mit bereits etablierten Hotelmarken im Budget Segment, allerdings ist in dieser Wachstumsphase des Marktes auch besonders die Positionierung gegenüber anderen Neueinsteigern relevant, die derzeit auf den Markt strömen. Gegenüber solchen bestehen Vorteile, da die Marke und auch die bereits etablierten Vertriebsplattformen der Travel24 direkt Reichweite produzieren, die sich andere Neueinsteiger erst erarbeiten müssen.
- Preisbewusstsein des Kunden, Emotionalisierung und Wertschätzung von Design sowie Zunahme des Städtetourismus halten weiter an und bieten damit große Wachstumschancen für das Konzept der Travel24 Hotels.
- Durch unser Knowhow in diesem Segment sowie der margenträchtigen Struktur der Budget Hotellerie sehen wir die Möglichkeit, kurz nach dem geplanten Markteintritt ein profitables Geschäftsmodell nachweisen zu können, um so zusätzliche Finanzmittel zur weiteren Expansion zu sammeln und entsprechend schnell zu skalieren. Dadurch erwarten wir eine diversifizierte Cash- und Erlösstruktur, die es uns ermöglicht, langfristig aus eigener Kraft weiteres Wachstum des Hotelbetriebs zu generieren.
- Durch den aktuellen Anlagedruck auf internationalen Kapitalmärkten bzw. bei Investoren und der gleichzeitigen Suche nach relativ sicheren Investitionsalternativen sind Hotelobjekte als Anlagealternative gefragt. Diese Entwicklung sehen wir mit Blick auf die Akquise von Investorengeldern zum Aufbau einer Hotelgruppe positiv, da die Budget-Hotellerie eine vergleichsweise krisenresistente Branche darstellt. Wir sehen dadurch verbesserte Möglichkeiten und Konditionen in der Kapitalakquise, was wiederum dem schnellen Aufbau einer Hotelgruppe zuträglich ist.
- Durch den perspektivischen Aufbau einer ganzen Hotelgruppe sehen wir auch segmentübergreifende Chancen. Das Segment Internet wird eine Markenstützung durch die

starke Präsenz der Travel24-Hotel-Marke erhalten und gleichzeitig für die Hotels einen reichweitenstarken und kostengünstigen Vertriebsweg bieten können.

1.7.3 Risikobericht

1.7.3.1 Risikomanagementsystem

Durch die kontinuierliche Früherkennung sowie die Erfassung, Bewertung und Überwachung potenzieller Risiken ermöglichen wir eine systematische Analyse der aktuellen Risikosituation. Das Risikomanagementsystem ist organisatorisch unmittelbar beim Vorstand eingebunden. Im Geschäftsjahr 2014 fanden vier Sitzungen des Risikomanagements statt.

Zur Sicherstellung eines adäquaten Umgangs mit Risiken und zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes bedient sich die Travel24 verschiedener Mechanismen in Bezug auf operative und technische, rechtliche, kommerzielle und branchenspezifische Risiken.

Operative und technische Risiken betreffen im Wesentlichen die fehlerfreie Funktionalität der Webseiten und aller angeschlossenen Partner und Prozesse sowie die Sicherstellung einer wettbewerbsfähigen Technologie, der Servicequalität und eines kompetitiven Produktangebots allgemein. Weitere Anbieter, mit denen die Travel24 direkt zusammenarbeitet, werden vor Kooperationsbeginn auf ihre Risiken geprüft. Während der Kooperation erfolgt ein ständiger Austausch über potenzielle Risiken mit dem verantwortlichen Management der Travel24.

Travel24 betreibt ebenso ein Monitoring von rechtlichen Risiken. Risiken können im Rahmen der Geschäftstätigkeit bspw. im Bereich des Datenschutzes oder des Verbraucherschutzes, aber auch in der Einhaltung regulatorischer Vorgaben bestehen. Zum Zwecke der Erfassung solcher Risiken beobachtet das Management der Travel24 auf kontinuierlicher Basis die rechtlichen Entwicklungen in den Märkten, in denen sie vertreten ist. Dies geschieht in der Regel in Zusammenarbeit mit im Zielland ansässigen Anwaltskanzleien, die in ihrer Rechtsberatung auf den für die Travel24 relevanten Sachverhalt spezialisiert sind.

Spezifische Risiken in den Märkten, in denen die Travel24 vertreten ist, werden über eine kontinuierliche Prüfung der Kennzahlen erfasst sowie durch die Beobachtung qualitativer Faktoren, die einen Einfluss auf Nachfrageverhalten oder wirtschaftliche Lage eines Landes haben können.

Branchenspezifische Risiken bestehen vor allem in Globalrisiken, wie bspw. Terroranschläge oder größere umwelt-(politische) Umwälzungen mit Auswirkungen auf die generelle Reisefreudigkeit. Solche Risiken versuchen wir durch die regelmäßige Prüfung des makroökonomischen Umfeldes durch das Travel24-Management zu erfassen.

1.7.3.2 Risiken

Die Gesellschaft sieht sich einem wesentlichen Liquiditätsrisiko aus der Tilgungsverpflichtung der im Jahr 2012 begebenen Unternehmensanleihe ausgesetzt. Die Tilgung ist im September 2017 fällig und beträgt TEUR 25.000. Die Gesellschaft hat auf Basis einer integrierten Unternehmensplanung eine Liquiditätsplanung für den Konzern bis zum Jahr 2017 abgeleitet. Gemäß dieser Planung kann die Gesellschaft ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen und der Verpflichtung zur Anleihetilgung im September 2017 nachkommen. Bei der Aufstellung der Unternehmensplanung wurden bezüglich der

zukünftigen Entwicklung verschiedene Annahmen getroffen. Wesentliche Annahmen die dieser Unternehmensplanung zu Grunde liegen sollen im Folgenden dargestellt werden:

- Anleiheverpflichtungen in Höhe von TEUR 4.161 werden nicht zur Zahlung fällig, da die Gesellschaft die betreffenden Anleihen im September 2017 selbst hält und somit keine Außenverpflichtung besteht.
- Das an Unister Holding GmbH ausgereichte Darlehen wird mindestens in Höhe der bis Mitte 2017 fälligen Tilgungen (EUR 0,2 Mio. pro Monat) beglichen.
- Im Segment Internet werden trotz sinkender Umsätze in der Region DACH infolge steigender Umsätze im Ausland sowie einer steigenden Profitabilität Zahlungsmittelzuflüsse auf einem ähnlichen Niveau wie 2014 erzielt. Die steigende Profitabilität des Segmentes ergibt sich hierbei insbesondere aus der schon in 2014 und Anfang 2015 beobachteten Margenoptimierung.
- Wesentliche Dienstleistungsprozesse im Segment Internet werden auch weiterhin von unserem Dienstleister Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH vorgenommen oder können nach einer angemessenen Übergangszeit von Dritten zu vergleichbaren Konditionen bezogen werden.
- Das Segment Hotel erwirtschaftet nach seiner Eröffnung in 2016 und im Jahr 2017 nicht wesentlich negative operative Zahlungsmittelzuflüsse.
- Aus dem Verkauf des Objektes in Köln kann ein Zahlungsmittelzufluss in etwa in Höhe des aktuellen Buchwertes (TEUR 9.968) erzielt werden.
- Aus dem für 2017 geplanten Sale and Lease back des Objektes in Leipzig kann ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe der bis dahin angefallenen Baukosten zuzüglich eines Verkaufsgewinns in Höhe von EUR 1,8 Mio. erzielt werden. Alternativ könnte durch eine Beleihung des bisher unbesicherten Grundvermögens ein vergleichbarer Zahlungsmittelzufluss generiert werden.

Sollten insbesondere mehrere der prognostizierten Entwicklungen verfehlt werden, besteht das Risiko, dass die Gesellschaft ihren Zahlungsverpflichtungen aus der Anleihe nicht nachkommen kann.

Neben dem Risiko der Anleihetilgung bestehen weitere Risiken, die im Folgenden differenziert je Segment dargestellt werden sollen.

Segment Internet

Die Travel24.com AG beobachtet sowohl spezifische Risiken der Gesellschaft als auch allgemeine Risiken des Marktes, wobei speziell für das Segment Internet die folgenden Risiken identifiziert wurden. Sie unterliegen der kontinuierlichen Beobachtung. Bei Bedarf werden entsprechende Gegenmaßnahmen formuliert und umgesetzt:

- Allgemeines Reputationsrisiko: Im Geschäftsjahr 2014 war aufgrund verschiedener Vorfälle eine negative Berichterstattung über die Travel24.com AG bzw. deren Portale wahrnehmbar. Dies beinhaltete vor allem die von der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung festgestellten Mängel des Jahresabschlussberichts 2012 sowie verschiedene Artikel in Wirtschafts- und Fachpresse. Daraus ist ein allgemeines Reputationsrisiko gegenüber Geschäftspartnern und

Kunden abzuleiten. Jedoch konnten bisher keine negativen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb festgestellt werden.

- Die Travel24.com AG befindet sich im Rechtsstreit mit einem französischen Anbieter von Reisedienstleistungen. Das Risiko des Verbots des Vertriebs der Produkte dieses Anbieters besteht. Jedoch konnte hier bereits auf nationaler Ebene ein Teilerfolg zu Gunsten der Travel24.com AG erzielt werden. Ein möglicher, verbleibender Schadenswert ist derzeit nicht verlässlich ermittelbar, wir gehen aber weiterhin davon aus, dass das finanzielle Risiko aus diesem Rechtsstreit sehr gering ist. Die Kosten des Verfahrens sind ihrer Höhe nach vernachlässigbar.
- Gegen den Vorstand sowie den Aufsichtsratsvorsitzenden der Travel24.com AG wurde im Januar 2014 Anklage wegen angeblicher Steuerhinterziehung aufgrund abweichender umsatzsteuerrechtlicher Behandlung einer Flugdienstleistung eingereicht. Die daraus entstehenden Risiken für das Unternehmen betreffen mögliche Steuernachzahlungen. Im Jahresabschluss 2012 wurde hierfür in angemessenem Umfang Vorsorge (TEUR 300) getroffen, erfolgswirksame Auswirkungen auf zukünftige Geschäftsjahre werden insofern nicht erwartet.
- Im Rahmen des seit Dezember 2012 laufenden Ermittlungsverfahrens erfolgten bei der Unister-Gruppe im Dezember 2013 aufgrund neuer Erkenntnisse auch weitere Durchsuchungsmaßnahmen in den Geschäftsräumen der Travel24.com AG. Die Ermittlungsverfahren richten sich weiterhin gegen den Vorstand, sowie den Aufsichtsratsvorsitzenden der Travel24.com AG. Gegenstand des Ermittlungsverfahrens ist der Vorwurf einer angeblichen Steuerhinterziehung aufgrund abweichender umsatzsteuerrechtlicher Behandlung einer Flugdienstleistung sowie angeblich zu Unrecht einbehaltene Preisdifferenzen im Zusammenhang mit der Buchung von Flugdienstleistungen. Nach Auffassung der Staatsanwaltschaft begründe dies den Verdacht des Computerbetrugs. Travel24 teilt in beiden Beschuldigungen nicht die Auffassung der Staatsanwaltschaft und hält das eigene Verhalten für nicht rechtswidrig.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2014 gab es keine weiteren Erkenntnisse oder Neuerung zu diesem Sachverhalt. Somit liegen uns auch keine Erkenntnisse bzgl. etwaiger Strafzahlungen vor, für die wir Rückstellungen bilden könnten. Dem Risiko etwaiger finanzieller Schäden für die Travel24.com AG aus diesem Sachverhalt begegnen wir allerdings umgehend nach Kenntnis über die mögliche Höhe eines solchen Schadens in Form zukünftiger Rückstellungen. Die Entwicklung steht unter kontinuierlicher Beobachtung durch den Vorstand.

- Die Travel24.com AG bezieht einen Großteil von Leistungen über Unister Travel. Dadurch wird eine starke Abhängigkeit begründet. So fußt der im DACH-Markt realisierte Umsatz ausschließlich auf Leistungspartnern, die über Unister bezogen werden. Im internationalen Geschäft sind die Leistungsbeziehungen diversifizierter, hier hält die Travel24 insbesondere in Frankreich wesentliche Beziehungen direkt mit den Leistungserbringern, wie zum Beispiel Reisveranstaltern. Insgesamt verteilt sich der Umsatz auf ca. 64% aus der direkten Leistungsbeziehung mit Unister sowie ca. 36% aus Leistungsbeziehungen mit Dritten, in denen Travel24 direkter Vertragspartner des Leistungspartners ist. Weiterhin werden nahezu hundert Prozent unseres Marketingaufwands direkt durch Unister oder über Beziehungen zu Dritten, die

Unister unterhält, verursacht. Daraus folgt eine starke Abhängigkeit der Travel24-Wettbewerbsfähigkeit von der Vertriebs- und Marketingkompetenz von Unister bzw. ihrer Partner.

- Zudem stellt das im E-Commerce stets mögliche Risiko des Angriffs auf Kundendaten, insbesondere Kreditkartendaten, sich auch für die Travel24.com AG im Rahmen ihrer Beziehung mit Unister, die auch sämtliche Zahlungsprozesse abwickelt. Dabei ist ein wesentlicher Teil der Transaktionen im Segment Internet, maßgeblich in der Flugvermittlung, in der ein hoher Anteil aller Transaktionen per Kreditkarte gezahlt wird, potenziell von diesem Risiko betroffen. Um die Sicherheit von Kunden- bzw. Kreditkartendaten zu gewährleisten, folgt Unister den hohen PCI-Sicherheitsstandards der Kreditkartenindustrie und ist entsprechend zertifiziert. Der Nachweis über diese Zertifizierung wird von Travel24 jährlich bei Unister angefordert und dient uns als Nachweis für die Sicherheit von Kundendaten.

Dieses Risiko lässt sich aus seiner Natur heraus nur schwer quantifizieren, aufgrund der Stärke der Abhängigkeit und potenzieller Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Travel24 ist es jedoch wesentlich. Sorgfältige und häufige Analyse von Kosten und Nutzen sowie Risiken dieser Konstellation im Vergleich mit alternativen Strukturen, über die sich unser Geschäftsbetrieb abbilden ließe, bildet die Basis für die Beurteilung dieses Risikos. Momentan sind wir der Meinung, dass die durch die Beziehung zu Unister realisierten Vorteile das durch eine solche Abhängigkeit entstehende Risiko rechtfertigt.

Weiterhin bestehen immanente Marktrisiken, die im Rahmen Ihrer Bedeutung als anhaltende Risiken definiert werden können, mit denen wir uns konfrontiert sehen:

- Der Druck auf die Verkaufspreise in der Reisevermittlung allgemein bleibt hoch. Unsere Kunden suchen im Internet nach dem für sie wirtschaftlichsten Angebot, gleichzeitig wollen die von uns vertriebenen Leistungsträger ihre Kosten minimieren. Durch die hohe Anzahl an Wettbewerbern ist das Risiko eines Preiskampfes gegeben, woraus potenzielle Marktanteilsverluste entstehen können.
- Das Marktumfeld im Bereich der Online-Reisevermittlung ist extrem kompetitiv und dynamisch, die Eintrittsbarrieren in den Markt sind zudem relativ gering. Daher kann es vor-kommen, dass wir innerhalb kurzer Zeit unser bestehendes Geschäftsmodell ändern oder neue Geschäftsmodelle etablieren müssen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Weiterhin ist der Markt durch viele, gleichzeitig eintretende technische Innovationen geprägt – beispielsweise Buchung auf mobilen Endgeräten – die den Wettbewerbsdruck weiter erhöhen. Hierdurch besteht das Risiko technischer Fehlentwicklungen und somit geringerer Kundenakzeptanz der eigenen Produkte.
- Durch unsere internationale Präsenz sehen wir uns mit zum Teil national beschränkten, marktspezifischen Risiken konfrontiert. Zu diesen zählen fehlerhafte oder unzureichende technische und damit produktseitige Marktdurchdringung, notwendige Anpassung im Marketingmix, unzureichende Performance von Partnern in Produkt und Fulfillment ebenso wie spezifische konjunkturelle Faktoren und lokale Nachfragepräferenzen, die auf das Geschäft

einwirken können. Der Umfang dieser Risiken wächst entsprechend unserer Ausbreitung in neue Märkte.

- Globalrisiken für die Tourismusbranche – wie z. B. Terroranschläge, Streiks innerhalb essenzieller Zweige der Branche (bspw. Luftfahrt) oder größere politische Umwälzungen – können negative Auswirkungen auf die Online-Reisevermittlung und damit auch auf das Geschäftsmodell der Travel24.com AG haben. Globalrisiken wirken sich im Wesentlichen auf das Reiseverhalten der Konsumenten aus, in dem diese betroffene Regionen gänzlich meiden, bestimmte Verkehrsmittel in geringerem Umfang nachfragen oder ihre Zahlungsbereitschaft für touristische Leistungen herabsetzen. Der Travel24 entstehen dadurch Risiken für Umsatz und Absatz, da ggf. Alternativen, die Konsumenten nachfragen (bspw. Bahn anstelle von Flugzeug) nicht von uns vertrieben werden bzw. unser Produktmix nicht mehr adäquat ist. Hierdurch und durch einen möglichen Preisverfall, der durch eine gesunkene Nachfrage für bspw. eine bestimmte Urlaubsregion entsteht, steht das Umsatzvolumen der Travel24 unter Risiko.

Segment Hotellerie

Zurzeit bestehen wesentliche Risiken in diesem Segment in Bezug auf den Hotelbau und die Bauplanung.

- Aufgrund von Planungs- und Finanzierungsunsicherheiten können sich die Planungs- und Bauphasen im Segment Hotellerie verzögern. Störungen, Unwägbarkeiten und fehlerhafte Kostenbudgetierung können dazu führen, dass sich die ursprünglich avisierte Baukostensumme bzw. das veranschlagte Investitionsvolumen des Hotelbaus erhöht. Da wir momentan nur an unserem Objekt in Leipzig Bautätigkeiten vornehmen, können sich etwaige Fehlkalkulationen auch nur auf dieses Objekt beziehen. Unter Berücksichtigung des gesamten Bauvolumens und einer entsprechend erfahrungsgemäßen Eintrittswahrscheinlichkeit gehen wir davon aus, dass dieses Risiko eine Erhöhung des notwendigen Investitionsvolumens um maximal EUR Mio. 3 bedeuten kann. Diesem Risiko begegnet der Vorstand durch kontinuierliche Überwachung sämtlicher Planungs- und Finanzierungsaktivitäten anhand eines detaillierten Investitionsplanes sowie durch Einsatz eines erfahrenen Projektmanagementteams zur Frühidentifikation etwaiger Budgetüberschreitungen.
- Es besteht das potenzielle Risiko für Rechtstreitigkeiten, die sich aus Disputen über Schlecht- oder Nichtleistung in Planung und Bau ergeben. Hieraus könnten unter Umständen finanzielle Forderungen gegen Travel24 entstehen, die aber durch ggf. notwendige Rückstellungen abgesichert werden.
- Bei Nichteinhaltung der geplanten Bauzeit, bedingt durch Finanzierungs- oder Planungsprobleme, besteht das Risiko einer verspäteten Eröffnung des Hotels in Leipzig. Der verzögerte Eintritt in den Geschäftsbetrieb würde einen Ausfall an Umsätzen bedeuten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist dieses Risiko nicht quantifizierbar. Jedoch bedeutet ein verspäteter Markteintritt, dass sich die Wettbewerbssituation zum dann realisierten Betriebsbeginn unter Umständen im Vergleich mit dem ursprünglich geplanten Betriebsbeginn verschärft hat und Travel24 dadurch nicht mehr in der Lage ist, die geplanten Umsatzzahlen in entsprechender

Zeit zu erreichen. Dieses Risiko wird entsprechend dem vorgenannten über Bau-, Investitions- und Projektplanung kontrolliert.

- Ein wesentlicher Faktor für das Gelingen des Bauvorhabens Hotel Leipzig ist die kontinuierliche Sicherstellung ausreichender Liquidität, um die aus der Bautätigkeit entstehenden Verbindlichkeiten bedienen zu können. Hierzu verwenden wir einen Investitions- und Liquiditätsplan, der zur Steuerung der vorzuhaltenden Liquidität dient und in dem die geplanten und realisierten Baufortschritte sowie die dadurch notwendigen Auszahlungen für den verbleibenden Bauzeitraum festgehalten werden. Auf Basis von vertraglich fixierten Investitionssummen mit den Bauunternehmen und Gewerken, Rechnungseingängen und Zahlungsausgängen besteht ein umfassendes Monitoring über die aktuelle und künftige Liquiditätssituation des Unternehmens und insbesondere des Bauprojekts.

Dem möglichen Zeitpunkt des Eintretens nach weniger relevant, allerdings potenziell bestehend, identifizieren wir eine Reihe von operativen Risiken, die sich insbesondere in der Anlaufphase unseres Objekts in Leipzig manifestieren können. Diese Risiken sind momentan nicht quantifizierbar und nicht akut, befinden sich jedoch unter Beobachtung seitens Travel24:

- Ein Risiko besteht in der unzureichenden oder nicht zeitgerechten Akquise von Personal. Für den Fall, dass es nicht gelingt, ausreichend qualifiziertes Personal zu rekrutieren, besteht Gefahr für den planmäßigen Betriebsprozess des Hotels. Für den reibungslosen Betrieb planen wir ab Anfang 2016 mit einer Mitarbeiterzahl im Hotel Leipzig von fünfzehn. Einen kleinen Teil davon (zwei bis drei Mitarbeiter) planen wir bereits zum Pre-Opening, d.h. ca. ein halbes Jahr vor Eröffnung, einzustellen. Weiterhin begegnen wir diesem Risiko durch die frühzeitige Suche nach geeignetem Führungs- und Fachpersonal, um mindestens vier Wochen vor Inbetriebnahme des Hotels Leipzig sämtliche Funktionen besetzt zu haben.
- Wesentlich für das Gelingen eines Markteintritts in diesem Segment sind Marketing und technische Anbindungen bzw. die zeitgemäße Ausgestaltung dieser. Hierunter zählen die zeitgerechte und sichere Anbindung an alle relevanten Hotelvertriebsportale und sonstige Vertriebskanäle, ein sicheres und fehlerfreies Property-Management-System in unseren Hotels sowie eine State-of-the-Art Booking Engine auf unserer eigenen Website. Weiterhin sind eine weitreichende Markenakzeptanz, sowie im Vorlauf der Eröffnung unseres Objekts in Leipzig der Einsatz von aufmerksamkeitsgenerierenden Maßnahmen, insbesondere im Online-Bereich, wichtig für einen erfolgreichen Markteintritt. Das geplante Investitionsvolumen für 2015 – insbesondere für Technologie und markenrelevante Hotelelemente – beläuft sich hierbei auf einen sechsstelligen Betrag. Entsprechend besteht hier auch das Risiko, durch fehlerhafte Ausgestaltung und notwendige Korrekturen zusätzliche Kosten zu verursachen. Um dies zu vermeiden, setzen wir auf internes Knowhow auf Seiten des Travel24-Managements, sowie den Einsatz von erfahrenen und bewährten Dienstleistern im technischen Bereich. Damit stellen wir sicher, dass Maßnahmen in diesen Bereichen fristgerecht geplant und umgesetzt werden und reduzieren das Risiko eines Mislingens des Markteintritts und entsprechender Auswirkungen auf Planumsatz und Ergebnis.

- Der Veräußerungsprozess der Immobilie in Köln ist im Wesentlichen abgeschlossen (notariell beurkundeter Kaufvertrag), der Vollzug steht noch aus. Ein Risiko ergibt sich aus einer unerfüllten Vertragsbedingung, die sowohl den Zeitpunkt des geplanten Mittelzuflusses als auch dessen Eintritt grundsätzlich gefährden könnten.
- Weiterhin besteht ein Risiko in einer durch in Planung und Bau unzureichend entwickelten Dimensionierung der Haustechnik eines Hotels. In diesem Fall besteht das Risiko, dass die nach Eröffnung eingefahrene Auslastung des Hotels zu hoch ist für die vorhandene Leistungskapazität der technischen Gebäudeausrüstung, bspw. in den Bereichen Elektrik oder Wasserversorgung. In einem solchen Fall wären Nachbesserungen notwendig, die aufgrund ihres Umfangs möglicherweise eine teilweise oder vollständige Stilllegung des Betriebs erfordern. Wenn auch zeitlich begrenzt, so stellt diese neben dem reinen Kostenrisiko ein Risiko hinsichtlich entgehender Umsätze und negativer Reputationseffekte dar. Durch unsere Planungs- und Kontrollprozesse steuern wir diesem Risiko entgegen, sodass etwaige Planungsfehler frühzeitig vor Inbetriebnahme erkannt und behoben werden können. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Risikos ist allerdings auch aufgrund der durchschnittlichen Auslastung, die ein Budget-Hotel im ersten Jahr erzielt (ca. 50%), generell eher gering (<5%).

Auf Basis unseres Risikomanagements ist festzustellen, dass zurzeit keine bestandsgefährdenden Risiken für die Travel24 bestehen. Sämtliche spezifische Risiken werden kontinuierlich durch den Vorstand auf ihre Entwicklung hin überwacht.

1.8 Risikoberichterstattung in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die originären Finanzinstrumente der Travel24.com AG bestehen in erster Linie aus Zahlungsmitteln, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Anleiheverbindlichkeiten sowie aus sonstigen finanziellen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten.

Die Travel24 ist durch den Gebrauch ihres Finanzinstrumentariums Risiken ausgesetzt, die sich insbesondere aus der Veränderung der Zinssätze, der Liquidität und durch Ausfallrisiken der beteiligten Vertragspartner ergeben.

Zinstragende Finanzinstrumente bestehen im Wesentlichen aus Anleiheverbindlichkeiten, Ausleihungen sowie aus sonstigen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Marktzinsänderungen von originären Finanzinstrumenten mit fester Verzinsung wirken sich nur dann auf das Ergebnis aus, wenn diese zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind. Demnach unterliegen alle zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumente mit fester Verzinsung keinen Zinsänderungsrisiken.

Liquiditätsrisiken bestehen vorrangig in der Rückzahlung der im III. Quartal 2017 fälligen Anleiheverbindlichkeit in Höhe von TEUR 25.000. In Bezug auf dieses Risiko wird auf den Risikobericht unter G.3.2. „Risiken“ verwiesen.

Soweit bei den einzelnen finanziellen Vermögensgegenständen Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese Risiken durch Wertminderungen erfasst. Die Geschäftsleitung ist regelmäßig in die diesbezüglichen Entscheidungen zur Risikovorsorge eingebunden. Die Forderungen gegen die Unister Holding GmbH sind durch Verpfändung und Verwertungsrechte von marktgängigen Finanzinstrumenten besichert und werden beginnend mit dem 1. Januar 2015 planmäßig getilgt.

Die Travel24 betreibt ein finanzielles Risikomanagement dessen vorrangiges Ziel darin besteht notwendige Liquidität bereitzustellen und die finanzwirtschaftlichen Risiken zu begrenzen.

1.9 Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Bezüglich der Ausführungen zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 Satz Nr. 1 und Nr. 3 HGB verweisen wir auf den Anhang.

Die Ernennung und die Abberufung der Mitglieder des Vorstands der Travel24.com AG richten sich nach §§ 84 und 85 AktG in Verbindung mit § 6 Nr. 1 der Satzung. Die maßgeblichen Vorschriften zur Änderung der Satzung sind in §§ 133, 179 AktG und § 12 Nr. 1 der Satzung der Travel 24.com AG niedergelegt. Die Satzung enthält keine Regelungen, die gesetzliche Vorschriften ergänzen oder von ihnen abweichen.

Genehmigtes Kapital 2009

Bis zum Stichtag 31. August 2014 bestand ein genehmigtes Kapital, welches nicht im Rahmen einer Kapitalerhöhung genutzt wurde und somit verfallen ist.

Genehmigtes Kapital 2010

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juli 2010 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 30. Juli 2015 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 90.170,00 durch Ausgabe von bis zu 90.170 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- wenn die Aktien ausgegeben werden, um Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile zu erwerben;
- für Spitzenbeträge;
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10% des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 196.780,00 nicht übersteigt; für die Frage des Ausnutzens der 10%-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 S. 4 AktG zu berücksichtigen;

- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.

Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 6. Dezember 2010. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2010 EUR 90.170,00.

Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Mit Beschluss in der Hauptversammlung vom 6. Juni 2012 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 203.358,50 beschränkt. Die Ermächtigung kann im Rahmen des vorstehend bezeichneten Gesamtvolumens ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Der Ermächtigung gilt bis zum Ablauf des 6. Juni 2017.

1.10 Wesentliche Merkmale des internen Kontrollsystems und Risikomanagement bezogen auf den Rechnungslegungsprozess

Die wesentlichen Merkmale des bei der Travel24 bestehenden internen Kontrollsystems und des Risikomanagements in Bezug auf den Rechnungslegungsprozess können wie folgt beschrieben werden:

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem beinhaltet die Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen, um die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sicherzustellen. Es wird kontinuierlich weiterentwickelt und zielt auf Folgendes ab: Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem verfolgt das Ziel, dass der Jahresabschluss der Travel24.com AG sowie der Lagebericht ordnungsgemäß nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt werden.

Grundsätzlich gilt für jedes rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, dass es unabhängig davon, wie es konkret ausgestaltet ist, keine absolute Sicherheit gibt, ob es seine Ziele erreicht. Bezogen auf das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem kann es somit nur eine relative, aber keine absolute Sicherheit geben, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnungslegung vermieden oder aufgedeckt werden.

Der Umfang und die Ausgestaltung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems liegen dabei im Ermessen und in der Verantwortung des Vorstandes. Die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wird vom Aufsichtsrat der Travel24.com AG überwacht. Zusätzlich werden die für die Finanzberichterstattung relevanten Teile des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems vom Abschlussprüfer im Rahmen eines risikoorientierten Prüfungsansatzes auf Wirksamkeit beurteilt.

Es gibt innerhalb der Gesellschaft eine klare Führungs- und Unternehmensstruktur. Die Travel24.com AG bedient sich darüber hinaus zur Aufstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages auch Mitarbeitern der Unister Factory GmbH und Unister Holding GmbH.

Der Bereich Rechnungswesen verantwortet den Prozess zur Erstellung des Jahresabschlusses. Änderungen an Gesetzen, Rechnungslegungs Standards und andere Verlautbarungen werden bewertet, ob und wie weit sie für die Travel24 relevant sind und wie sie sich auf die Rechnungslegung auswirken. Neue Sachverhalte werden vor dem Hintergrund aktueller rechnungslegungsbezogener Normen beurteilt. Auch unter Berücksichtigung der Größe des Unternehmens, der geringen Anzahl der involvierten Personen, werden die relevanten Anforderungen kommuniziert und sind zusammen mit dem Abschlusskalender die Basis für den Abschlusserstellungsprozess. Die Buchhaltung erfolgt systemgestützt.

In ausgewählten Bereichen bedient sich die Gesellschaft im Rahmen des Jahresabschluss-erstellungprozesses der Expertise externer Dienstleister. So wird das Unternehmen insbesondere bei der Ermittlung der Ertrags- und Umsatzsteuern, wie auch der latenten Steuern von einem Steuerberater unterstützt.

Das Management der Travel24.com AG verantwortet federführend den Prozess der Erstellung des Lageberichtes und bedient sich dafür der Bereiche Controlling (Portalmanagement), Investor Relations und (Konzern-)Rechnungswesen. Auch hier stützt sich das Unternehmen auf Informationen, die in IT-Systemen erfasst oder generiert werden. Der Bereich Rechnungswesen kommuniziert auch hier Änderungen an Gesetzen, Rechnungslegungs Standards und andere Verlautbarungen, die für den Lagebericht der Travel24.com AG von Bedeutung sind, damit diese im Zuge der Erstellung des Lageberichtes Beachtung finden. Planungsrechnungen, auf denen die Prognosen im Lagebericht beruhen, werden vom Management mit Unterstützung des Bereichs Controlling erstellt.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht die folgenden präventiven wie aufdeckenden Kontrollen vor:

Die eingesetzten Finanzsysteme sind durch entsprechende Einrichtungen im EDV-Bereich gegen unbefugten Zugriff geschützt. Es wird im Finanzbereich soweit möglich Standardsoftware eingesetzt.

Die an dem Rechnungslegungsprozess beteiligten Abteilungen und Bereiche werden in quantitativer wie qualitativer Hinsicht geeignet ausgestattet. Erhaltene oder weitergegebene Buchhaltungsdaten werden laufend auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft, z. B. durch Stichproben. Durch die eingesetzte Software finden programmierte Plausibilitätsprüfungen statt, z. B. im Rahmen von Zahlungsläufen.

Bei allen rechnungslegungsrelevanten Prozessen wird durchgängig das Vier-Augen-Prinzip angewendet. Im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung sind entsprechende Überwachungsgremien (Aufsichtsrat) implementiert.

Durch den Rückgriff auf Mitarbeiter der Unister Gruppe kann weitgehend eine Funktionstrennung d. h. eine klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche realisiert werden.

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess, dessen wesentliche Merkmale zuvor beschrieben sind, kann sicherstellen, dass unternehmerische Sachverhalte bilanziell richtig erfasst, aufbereitet und gewürdigt sowie in die Rechnungslegung

übernommen werden. Die geeignete personelle Ausstattung, die Verwendung von adäquater Software sowie klare gesetzliche sowie unternehmensinterne Vorgaben stellen die Grundlage für einen ordnungsgemäßen, einheitlichen und kontinuierlichen Rechnungslegungsprozess dar. Die klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche sowie verschiedene Kontroll- und Überwachungsmechanismen stellen eine konkrete und verantwortungsbewusste Rechnungslegung sicher. Im Einzelnen wird so erreicht, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfasst, verarbeitet und dokumentiert sowie zeitnah und korrekt buchhalterisch erfasst werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Vermögensgegenstände und Schulden im Jahresabschluss zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet sowie verlässliche und relevante Informationen vollständig und zeitnah bereitgestellt werden.

Trotz der bisherigen Verzögerungen sind wir der Auffassung, dass das eingerichtete interne Kontrollsystem und Risikomanagement, bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, grundsätzlich geeignet ist das erforderliche Kontrollumfeld vorzuhalten und wesentliche Risiken zeitnah zu identifizieren.

1.11 Sonstige Angaben

1.11.1 Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

1.11.2 Zweigniederlassungsbericht

Das Unternehmen betreibt zum Zeitpunkt der Berichterstattung eine Niederlassung mit Sitz in Paris, Frankreich unter der Adresse:

Travel24 France SAS
6, rue du General Clergerie
75016 Paris

1.11.3 Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht ist nach den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex aufgestellt und beinhaltet die Angaben, die nach dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB) erforderlich sind. Er stellt einen Bestandteil des Lageberichts dar. Der Vergütungsbericht wurde nach den Regelungen des deutschen Rechnungslegungs Standards in der 2011 geänderten Fassung Nr. 17 (DRS 17) aufgestellt.

Der Vergütungsbericht enthält die Grundsätze der Vergütungssysteme für den Vorstand und Aufsichtsrat und weist die Höhe und Struktur der Vergütung aus. Die Vergütung der Organmitglieder

wird dargestellt als Gesamtvergütung unter Angabe des Verhältnisses der einzelnen Vergütungsbestandteile zueinander sowie aufgeteilt nach Festbezügen, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Der Vorstand der Travel24.com AG erhält für seine Vorstandstätigkeit weder von der Gesellschaft selbst noch von einer ihrer Tochtergesellschaften eine variable oder feste Vergütung. Der Vorstand steht in einem Anstellungsverhältnis mit der Unister Holding GmbH (Mehrheitsgesellschafter) und wird für seine arbeitsvertraglichen Pflichten, zu denen auch die Vorstandsfunktion zählt, insgesamt vergütet. Gemäß der Vorgabe des DRS 17.68 erfolgt im Vergütungsbericht die vollständige Angabe aller Vergütungen die durch den Mehrheitsgesellschafter gewährt wurden, da sich bei diesen ein Zusammenhang mit der Tätigkeit als Vorstand nicht ausschließen lässt. Die Aufwendungen des Mehrheitsgesellschafters werden der Travel 24 nicht direkt oder indirekt weiterbelastet. Die Angabe erfolgt somit unabhängig davon welchen Aufwand die Travel 24 zu tragen hat.

Vergütung des Vorstands

Die kurzfristigen Vergütungsbestandteile des Vorstandes für das Geschäftsjahr setzen sich wie folgt zusammen (alle Angaben in TEUR):

feste Vergütung	164
variabel Vergütung	71
sonstige Vergütungsbestandteile	13

Die Summe aller Vorstandsbezüge für das Geschäftsjahr 2014 belief sich somit auf TEUR 248. Das Festgehalt wird in Form von gleichen monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt.

Variable Vergütung

Die kurzfristige variable Vergütung berechnet sich auf Basis von persönlichen Zielen, die für das Geschäftsjahr vereinbart wurden. Dabei wurden sechs individuelle Ziele vereinbart, deren Erreichung jeweils mit festen EURO-Prämienbeträgen versehen wurde. Der vereinbarte Zielerreichungsgrad kann für jedes Ziel zwischen 0% und 100% betragen, womit auch Prämienbeträge von bis zu 100% des vereinbarten Betrages möglich sind.

Insgesamt betrug das mögliche Prämienvolumen für das Geschäftsjahr 2014 TEUR 80.

Die weiteren Vergütungsbestandteile betreffen eine Übernahme der monatlichen Zahlungen zur privaten Altersvorsorge (Direktversicherung) und Dienstwagen welche in Form einer monatlichen Kostenübernahme erbracht werden.

Mittel- bis langfristige variable Vergütung

Eine mittel- bis langfristige Vergütung des Vorstands, bspw. in Form von Aktien oder Aktienoptionen, erfolgte nicht. Kapitalbeteiligungsleistungen bestehen somit nicht.

Sonstige Vergütungskomponenten

Sonstige Vergütungskomponenten des Vorstands bestehen nicht. Da das Arbeitsverhältnis weiterhin besteht, fallen auch keine Leistungen an den Vorstand aus Anlass oder nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses an. Regelungen hierzu bestehen nicht.

1.11.4 Erklärung zur Unternehmensführung

Für die Gesellschaft ist der Corporate Governance ein Anspruch, der alle Bereiche des Unternehmens umfasst. Transparente Berichterstattung und eine an den Interessen der Aktionäre ausgerichtete Unternehmensführung ist Gegenstand der Unternehmenspolitik, die verantwortungsbewusste und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist Basis für das unternehmerische Handeln.

Vorstand und Aufsichtsrat der Travel24.com AG erklären gemäß § 161 AktG, dass den vom Bundesministerium der Justiz am 4. Juli 2003 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 15. Mai 2012, bekannt gemacht am 18. Juni 2012, seit der letzten Entsprechenserklärung bis zum 9. Juni 2013 (einschließlich) und ab dem 10. Juni 2013 den vom Bundesministerium der Justiz am 10. Juni 2013 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 13. Mai 2013 entsprochen wurde und wird, bzw. welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden.

Diese Erklärung - nebst Erläuterung - ist dauerhaft auf der Homepage der Travel24.com AG unter der Internetadresse www.travel24.com zugänglich.

1.11.5 Schlusserklärung zum Abhängigkeitsbericht

Die Travel24.com AG hat im Geschäftsjahr 2012 Darlehen an die Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, von bis zu TEUR 3.500 und die Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, von bis zu TEUR 10.000 gewährt. Die Darlehen bestanden auch im Geschäftsjahr 2014 (bis zum 30. Juni 2014) und wurden bis zum 30. Juni 2014 in Höhe von EUR 2.498.576,31 bzw. in Höhe von EUR 8.577.163,85 in Anspruch genommen. Die Darlehen wurden im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit einem nicht marktüblichen Zinssatz von 0,5 % p. a. verzinst. Die daraus resultierenden Nachteile wurden auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2014 nicht ausgeglichen.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde zur Vermeidung der Nachteiligkeit aus den beiden oben genannten Darlehen durch den Vorstand ein neuer Darlehensvertrag geschlossen. Dieser sieht die Ablösung der beiden Darlehensverträge durch den einheitlichen IHBA - Vertrag mit den inländischen Tochtergesellschaften vor.

Mit Ausnahmen der vorgenannten Sachverhalte erkläre ich, dass die Travel24.com AG, Leipzig, bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Leipzig, 23. Dezember 2015

Travel24.com AG

Armin Schauer

Vorstand

2. BILANZ

31. Dezember 2014

AKTIVA	31. Dezember	31. Dezember
	2014	2013
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.860.974,60	3.041.064,60
2. Geleistete Anzahlungen	950.000,00	950.000,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.885,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	4.770,90	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	105.447,33	85.447,33
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	17.028.978,48
	3.923.077,83	21.105.490,41
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	899.721,17	495.945,38
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.292.580,00	3.732.700,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.515.552,91	1.790.372,54
II. Guthaben bei Kreditinstituten	874.786,72	1.124.870,84
	28.582.640,80	7.143.888,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	140.941,87	198.385,49
- davon Disagio EUR 110.871,61 (Vj.: EUR 151.188,49)		
D. Aktive latente Steuern	823.832,73	995.705,69
	33.470.493,23	29.443.470,47

PASSIVA	31. Dezember	31. Dezember
	2014	2013
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
II. Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
III. Bilanzverlust	-1.400.350,76	-1.750.888,44
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr EUR 1.750.888,44 (Vj.: EUR 986.354,78)		
	3.547.208,24	3.196.670,56
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.297.871,20	2.204.020,69
2. Sonstige Rückstellungen	940.252,11	1.433.420,93
	3.238.123,31	3.637.441,62
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	25.000.000,00	20.839.000,00
- davon konvertibel EUR 0,00 (Vj.: EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	57,15	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	85.460,30	32.352,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	609.043,92	511.441,50
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	325.571,45	433.627,85
6. Sonstige Verbindlichkeiten	665.028,86	792.936,94
- davon aus Steuern EUR 29.442,76 (Vj.: EUR 183.865,99)		
	26.685.161,68	22.609.358,29
	33.470.493,23	29.443.470,47

3. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

01. Januar bis 31. Dezember 2014

	1. Januar - 31. Dezember	
	2014 EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	25.417.404,69	29.066.628,91
2. Sonstige betriebliche Erträge	169.543,85	1.641.506,68
davon aus der Währungsumrechnung EUR 52.545,78 (Vj.: EUR 1.238,81)		
3. Materialaufw and		
Aufw endungen für bezogene Leistungen	-20.452.834,89	-27.515.170,35
4. Personalaufw and		
a) Löhne und Gehälter	-218.046,76	-189.137,58
b) Soziale Abgaben	-35.324,77	-14.729,87
davon aus der Altersversorgung EUR -2.244,00 (Vj.: EUR 0,00)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-188.441,54	-180.090,00
6. Sonstige betriebliche Aufw endungen	-3.416.934,39	-2.355.727,26
davon aus der Währungsumrechnung EUR -14.962,63 (Vj.: EUR -11.128,10)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.434.754,07	416.011,45
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.433.695,26 (Vj.: EUR 307.735,81)		
davon aus der Aufzinsung von Forderungen EUR 207.740,87 (Vj.: EUR 0,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufw endungen	-2.032.199,92	-2.048.003,40
davon an verbundene Unternehmen EUR -146.590,33 (Vj.: EUR -150.000,00)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	677.920,34	-1.178.711,42
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-327.382,66	414.177,76
davon aus latenten Steuern EUR -171.872,96 (Vj.: EUR 414.177,76)		
11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	350.537,68	-764.533,66
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.750.888,44	-986.354,78
13. Bilanzverlust	-1.400.350,76	-1.750.888,44

4. ANHANG

4.1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Travel24.com AG ist eine „mittelgroße“ Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB. Die Gesellschaft gilt jedoch als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB i. V. mit § 264d HGB, da sie einen organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes durch von ihr ausgegebene Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes in Anspruch nimmt.

4.2 Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Gebühren für Einzüge von Kreditkartenkonten der Kunden der Gesellschaft (TEUR 645) werden nicht wie bisher innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sondern innerhalb der Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen. Der Vorjahresausweis (TEUR 618) wurde entsprechend angepasst. Der geänderte Ausweis trägt dem Umstand Rechnung, dass diese Gebühren aus den Kreditkartenzahlungen in Folge von Flugticketvermittlungen resultierten und somit einen direkten Bezug zu den Umsatztransaktionen der Gesellschaft aufweisen.

4.3 Einzelne Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB aufgestellt.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten angesetzt. Die nicht abnutzbaren immateriellen Rechte wie z. B. Internetdomains unterliegen keiner Abnutzung und werden daher nicht planmäßig abgeschrieben. Das entgeltlich erworbene Markenrecht wird mit einer Nutzungsdauer von 15 Jahren linear abgeschrieben. Diese Nutzungsdauer berücksichtigt den voraussichtlichen Mindestzeitraum zur Nutzung der Wortmarke Travel 24.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Dauernde Wertminderungen werden ggf. berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei zweifelhaften und mit erkennbaren Risiken behafteten Forderungen wurden direkte Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden sofort ergebniswirksam abgeschrieben. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen werden auch Forderungen aus Darlehen ausgewiesen, soweit diese nicht dazu bestimmt sind dauerhaft

dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Von einer dauerhaften Nutzung für den Geschäftsbetrieb wird immer dann ausgegangen, wenn das Darlehen in mehr als fünf Jahren fällig wird.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten bewertet.

Das gezeichnete Kapital beläuft sich auf EUR 2.033.585,00 und ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Rückstellungen sind zum Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in der Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Anleihen sind verzinslich und zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsumrechnung

Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet.

Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit kleiner einem Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag. Das Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzip wird in diesen Fällen nicht beachtet.

Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Niederstwert- bzw. Höchstwertprinzips, sodass zum Abschlussstichtag bestehende Kursveränderungen erfolgswirksam berücksichtigt werden.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Gemäß dem Aktivierungswahlrecht des § 274 HGB werden aktive latente Steuern angesetzt.

4.4 Erläuterungen zur Bilanz

4.4.1 Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist als Anlage zum Anhang dargestellt.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen werden Internetdomains und Markenrechte ausgewiesen. Während Internetdomains keiner Abnutzung unterliegen und nicht planmäßig abgeschrieben werden, werden die Anschaffungskosten für die Marke Travel24 (TEUR 2.700) linear über 15 Jahre abgeschrieben. Das entgeltlich erworbene Hotelkonzept (TEUR 950) wird erst abgeschrieben, wenn das erste Hotel fertiggestellt ist. Das Konzept wird unter dem Posten „Geleistete Anzahlungen“

ausgewiesen, da der § 266 HGB keinen Posten für noch nicht genutzte Vermögensgegenstände vorsieht. Das Konzept ist vollständig bezahlt und befindet sich im Eigentum der Gesellschaft.

4.4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Liquide Mittel

Ab dem Geschäftsjahr 2014 werden die bisher innerhalb der Ausleihungen an verbundene Unternehmen ausgewiesenen Forderungen aufgrund neuer vertraglicher Vereinbarungen innerhalb der Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen. Durch das Inkrafttreten der Inhouse Bank Agreements (IHBA) zum 1. Juli 2014 wurden alle bestehenden Forderungen mit Unternehmen der Unister Gruppe an die Unister Holding GmbH abgetreten, die diese Abtretung angenommen hat. Alle zukünftig entstehenden Forderungen werden zum jeweiligen Monatsultimo an die Unister Holding abgetreten. Die sich hieraus ergebenden IHBA Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber der Unister Holding GmbH sind kurzfristiger Natur und werden somit nicht als Ausleihungen an verbundene Unternehmen ausgewiesen. Gleiches gilt für die Tochtergesellschaften der Travel24.com AG, die jeweils ein IHBA Konto bei der Travel24 führen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gliedern sich wie folgt:

Forderungen gegen den Mehrheitsgesellschafter Unister Holding GmbH in Höhe von TEUR 8.198 entfallen in Höhe von TEUR 8.000 auf Forderungen aus originärer Darlehensgewährung und in Höhe von TEUR 198 aus dem laufenden IHBA Konto.

Zusätzlich werden Forderungen gegen die Tochterunternehmen der Travel24.com AG Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, in Höhe von TEUR 9.499 und gegen die Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, in Höhe von TEUR 4.895 ausgewiesen. Die Forderungen sind aus Darlehensgewährung zum Erwerb und der Entwicklung der durch die Gesellschaften erworbenen Hotelgrundstücke.

Die Forderungen an die Travel24 Hotel AG, Leipzig, in Höhe von TEUR 147 und die Forderungen an die Travel24 Grundbesitz Holding GmbH, Leipzig, in Höhe von TEUR 1.544 sind ebenfalls aus Darlehensgewährungen.

Die Forderungen gegen die Unister Holding GmbH sind durch Aktien und Anleihen besichert.

In den Sonstigen Vermögensgegenständen betreffen im Wesentlichen Sicherheitshinterlegungen für Avalkredite und Kreditkarten in einer Höhe von TEUR 220, die getrennt von den liquiden Mittel ausgewiesen wurden, da eine Liquidierung innerhalb von 3 Monaten nicht möglich ist.

Die Forderungen gegen die Unister Holding haben mit TEUR 5.600 eine Restlaufzeit von mehr als einem und weniger als fünf Jahren.

Die übrigen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4.4.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Das Disagio resultiert aus den im Geschäftsjahr 2013 durch einen Zwischenhändler veräußerten Anleihen zu einem unter dem Rückzahlungsbetrag (Nennwert) der Anleihe liegenden Preis.

4.4.4 Aktive latente Steuern

Temporäre Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen wie folgt:

	Differenz	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige Vermögensgegenstände	1.960	591	
Sonstige Rückstellungen	300	100	
Steuerliche Verlustvorträge		133	
		824	0

Bei der Bewertung der latenten Steuern auf Abweichungen zwischen handelsrechtlichen und steuerliche Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden wurde ein individueller Steuersatz von 31,9 % (KSt 15,0 %; Soli 5,5 % von der KSt-Schuld; GewSt 16,1 %) zugrunde gelegt.

Die Bewertung der latenten Steuern auf die steuerlichen Verlustvorträge erfolgte nach dem körperschaftsteuerlichen Verlustvortrag (TEUR 846) und dem gewerbesteuerlichen Verlustvortrag (TEUR 0) unter Anwendung der gleichen Steuersätze. Die Aktivierung berücksichtigt bestehende Verlustvorträge, von denen erwartet wird, dass sie innerhalb der nächsten fünf Jahre realisiert werden.

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 824 (Vj. TEUR 996) unterliegen der Ausschüttungssperre i. S. des § 268 Abs. 8 Satz 2 HGB.

4.4.5 Eigenkapital

4.4.5.1 Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 2.033.585 ist gemäß § 4 der Satzung eingeteilt in 2.033.585 nennwertlose Stückaktien. Es handelt sich ausschließlich um Inhaberaktien.

Da die Aktien der Gesellschaft Inhaberaktien sind, werden der Gesellschaft Veränderungen beim Aktienbesitz nur bekannt, soweit sie Meldepflichten unterliegen.

Es bestanden nach Kenntnis der Gesellschaft zum angegebenen Stichtag nur folgende direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital der Gesellschaft, die insgesamt 10 % der Stimmrechte überschreiten:

	<u>Prozent</u>
Unister Holding GmbH, Leipzig (unmittelbar)	74,47
LOET Trading AG, Baar in der Schweiz	<u>16,34</u>
	90,81

4.4.5.2 Genehmigtes Kapital

Genehmigtes Kapital 2009

Bis zum Stichtag 31. August 2014 bestand ein genehmigtes Kapital, welches nicht im Rahmen einer Kapitalerhöhung genutzt wurde und somit verfallen ist.

Genehmigtes Kapital 2010

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juli 2010 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 30. Juli 2015 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 90.170,00 durch Ausgabe von bis zu 90.170 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- wenn die Aktien ausgegeben werden, um Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile zu erwerben;
- für Spitzenbeträge;
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10% des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 196.780,00 nicht übersteigt; für die Frage des Ausnutzens der 10%-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 S. 4 AktG zu berücksichtigen;
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.

Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 6. Dezember 2010. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2010 EUR 90.170,00.

4.4.5.3 Bedingtes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Travel24.com AG ist Gegenstand einer bedingten Erhöhung. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Inhaber von Optionsscheinen und Wandlungsrechten von ihren Rechten Gebrauch machen. Gemäß der Eintragung in das Handelsregister vom 7. Dezember 2010 beträgt das bedingte Kapital 2004/ II noch EUR 8.213,00.

4.4.5.4 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält die bei der Ausgabe der Aktien über den rechnerischen Betrag hinaus erzielten Beträge.

4.4.5.5 Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Mit Beschluss in der Hauptversammlung vom 6. Juni 2012 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 203.358,50 beschränkt. Die Ermächtigung kann im Rahmen des vorstehend bezeichneten Gesamtvolumens ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Der Ermächtigung gilt bis zum Ablauf des 6. Juni 2017.

4.4.6 Rückstellungen

Die Berechnung der Ertragsteuerrückstellungen wurde auch für das Geschäftsjahr 2014 ohne Berücksichtigung der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge vorgenommen, soweit diese vor dem Jahr 2012 begründet sind. Die Verlustvorträge belaufen sich per 31. Dezember 2012 auf TEUR 87.082 für Körperschaftsteuer und auf TEUR 88.706 für Gewerbesteuer. Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass diese nach § 8c Abs. 1a KStG trotz Kauf durch die Unister-Gruppe erhalten geblieben sind, da unstreitig eine Sanierungsmaßnahme vorliegt. Die Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a im deutschen KStG wurde aber von der Europäischen Kommission durch Beschluss vom 26. Januar 2011 als unvereinbar mit dem Beihilferecht der EU erklärt. Gegen diesen Beschluss hat die Bundesrepublik Deutschland am 7. April 2011 Klage bei der Europäischen Union eingereicht (Rechtssache T-205/11). Diese Klage wurde zwischenzeitlich aus formellen Gründen abgewiesen. Es sind derzeit jedoch verschiedene weitere Verfahren hinsichtlich der Vereinbarkeit der Regelungen des § 8c KStG mit Grundgesetz und EU-Recht bei verschiedenen Gerichten anhängig, die nach Ansicht der Gesellschaft zum Erhalt der Verlustvorträge genutzt werden können. Die Steuerrückstellungen werden somit aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht wie bisher ohne Berücksichtigung dieser Verlustvorträge gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2014 setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten (TEUR 482; Vj.: TEUR 633), drohende Verluste aus schwebenden Geschäften (TEUR 0; Vj.: TEUR 187), ausstehende Rechnungen (TEUR 63; Vj.: TEUR 378), Rückstellungen für Verzinsung der Steuerrückstellungen (TEUR 250; Vj.: TEUR 82) und Aufwendungen in Verbindung mit der Jahresabschlussaufstellung und -prüfung (TEUR 102; Vj.: TEUR 146) zusammen. In der Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften ist das Risiko zwischen dem Mindestpreis des Anleihezwischenhändlers und dem Nominalwert der Anleihe abgebildet.

4.4.7 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	mit einer Restlaufzeit von		Gesamt
	bis zu 1 Jahr	über 5 Jahren	
	EUR	EUR	EUR
Anleihen	0,00	0,00	25.000.000,00
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(20.839.000,00)</i>
Verbindlichkeiten gegenüber			
Kreditinstituten	57,15	0,00	57,15
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(0,00)</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und			
Leistungen	609.043,92	0,00	609.043,92
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(511.441,50)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(511.441,50)</i>
Verbindlichkeiten gegenüber			
verbundenen Unternehmen	325.571,45	0,00	325.571,45
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(433.627,85)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(433.627,85)</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	665.026,42	0,00	665.026,42
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(721.165,37)</i>	<i>(0,00)</i>	<i>(792.936,94)</i>

Die Anleihen sind durch Übertragung der Aktien an der Travel24 Hotel AG an einen Treuhänder gesichert. Die anderen Verbindlichkeiten sind unbesichert.

Die Anleihen resultieren aus der im Geschäftsjahr 2012 emittierten Unternehmensanleihe. Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren, einen Zinskupon von 7,5 % p. a., ein Nominalvolumen von TEUR 25.000 und eine Stückelung von EUR 1.000/ Stück. Anleihen mit einem Nominalvolumen von TEUR 7.300 wurden in 2012 für Zwecke der Weiterveräußerung an institutionelle Investoren an einen Zwischenhändler übertragen. Bis zum Bilanzstichtag sind alle Anleihen durch den Zwischenhändler verwertet worden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind in Höhe von TEUR 246 (Vj.: TEUR 226) solche aus Lieferungen und Leistungen der französischen Tochtergesellschaft. Die verbleibenden Verbindlichkeiten sind solche aus IHBA Salden gegenüber den Tochtergesellschaften.

4.5 Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.5.1 Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich in Höhe von TEUR 8.394 (Vj.: TEUR 12.023) um Reisevermittlungsprovisionen und in Höhe von TEUR 3.210 (Vj.: TEUR 3.061) um sonstige Provisionen für die Vermittlung von Reisenebenleistungen (im Wesentlichen Versicherungen) sowie in Höhe von TEUR 13.813 (Vj.: TEUR 13.983) um Serviceentgelte und Gebühren aus der Vermittlung von Flügen. Von den im Geschäftsjahr 2014 erzielten Umsatzerlösen wurden TEUR 16.716 im DACH-Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz) und TEUR 8.701 im internationalen Markt erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen in Deutschland erwirtschaftet. Darüber hinaus sind über die französischen Portale TEUR 8.082 (Vj.: TEUR 6.206) an Umsätzen realisiert worden.

Sofern es sich um Umsätze handelt, die über die von der Unister GmbH; Leipzig, bzw. Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, Leipzig, (ab 20. August 2014) abgerechneten Pauschalreise Vermittlungsverträge generiert werden, erfolgt die Ermittlung des Stornorisikos monatlich unter Berücksichtigung einer historischen Stornoquote. Die Umsätze werden entsprechend dem ermittelten Stornorisiko korrigiert und so endabgerechnet. Weitere Risiken auf Erlösminderungen bestehen in diesem Zusammenhang nicht. Für die weiteren Umsätze bestehen keine Stornorisiken da die Travel24 alle Leistungsverpflichtungen im Realisationszeitpunkt erfüllt hat. Bei den Umsätzen im französischen Pauschalreise Markt erfolgt die Erlösrealisierung mit Abreise des Kunden, da erst in diesem Zeitpunkt der Vergütungsanspruch der Travel 24 entsteht.

4.5.2 Materialaufwand

Ab dem Geschäftsjahr 2014 werden Gebühren für Einzüge von Kreditkartenkonten der Kunden der Travel24.com AG (TEUR 645) nicht wie bisher innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sondern innerhalb der Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen. Der Vorjahresausweis (TEUR 618) wurde entsprechend angepasst.

4.5.3 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten latente Steuern in Höhe von TEUR 172 (Vj.: TEUR ./ 415) und entfallen, da kein außerordentliches Ergebnis ausgewiesen wird, in voller Höhe auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

4.5.4 Periodenfremde Aufwendungen und Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der periodenfremden Auflösung von Rückstellungen (TEUR 70; Vj.: TEUR 1.413) und Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Anzahlungen für Gutscheine (TEUR 33; Vj.: TEUR 0) ausgewiesen. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Zinsen auf Ertragsteuern in Höhe von TEUR 62.

4.6 Sonstige Angaben

4.6.1 Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB

An folgenden Gesellschaften hält die Gesellschaft direkt oder indirekt mindestens 20 % der Anteile:

<u>Travel24 Hotel AG, Leipzig</u>	2014
Direkter Anteil 100 %	EUR
Eigenkapital:	4.603,00
Jahresergebnis:	-40.698,78

<u>Travel24 Hotel Betriebs- und Verwaltungs GmbH, Leipzig</u>	
Indirekter Anteil 100 %*	
Eigenkapital:	14.334,27
Jahresergebnis:	-4.825,67

<u>Travel24 Hotel Grundbesitz Holding GmbH, Leipzig</u>	
Indirekter Anteil 100 %*	
Eigenkapital:	-62.378,79
Jahresergebnis:	-61.233,74

<u>Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig</u>	
Indirekter Anteil 94,9 %*	
Eigenkapital:	951.446,12
Jahresergebnis:	-222.233,74

<u>Perlengraben Besitz- und Verwaltungs GmbH, Leipzig</u>	
Indirekter Anteil 100 %*	
Eigenkapital:	26.704,12
Jahresergebnis:	-97,12

<u>Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig</u>	
Indirekter Anteil 94,9 %*	
Eigenkapital:	-192.102,76
Jahresergebnis:	-43.227,27

<u>Hotel RMH Besitz- und Verwaltungs GmbH, Leipzig</u>	
Indirekter Anteil 100 %*	
Eigenkapital:	27.247,42
Jahresergebnis:	347,98

<u>Travel24.com France SAS, Paris (Frankreich)</u>	
Direkter Anteil 100 %	
Eigenkapital :	81.722,00
Jahresergebnis:	41.722,00

* Indirkete Beteiligung besteht über Travel24 Hotel AG, Leipzig

4.6.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber Dritten für die Grundmiete der angemieteten Geschäftsräume am Sitz der Gesellschaft in Leipzig über die vereinbarte Mindestvertragslaufzeit in Höhe von insgesamt TEUR 59.

Zusätzlich bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 600 pro Jahr gegenüber dem verbundenen Unternehmen Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, Leipzig, aus Verpflichtungen im Rahmen des Fulfillmentvertrages. Der Fulfillmentvertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann monatlich gekündigt werden.

Zum 31. Dezember 2014 bestehen keine Haftungsverhältnisse.

4.6.3 Anzahl der während des Geschäftsjahres durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Angestellten betrug 5,8 (Vj.: 7,8).

4.6.4 Abschlussprüferhonorar

Die Angabe des Abschlussprüferhonorars erfolgt im Konzernabschluss der Travel24.com AG.

4.6.5 Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft stellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen auf, der im Bundesanzeiger bekannt gemacht wird.

Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften werden in den Konzernabschluss der Unister Holding GmbH, Leipzig, zum 31. Dezember 2014 für den größten Kreis von Unternehmen einbezogen. Der Konzernabschluss der Unister Holding GmbH wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

4.6.6 Angaben nach § 285 Nr. 21 HGB

Die Travel24.com AG hat im Geschäftsjahr 2012 Darlehen an die Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, von bis zu TEUR 3.500 und die Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, von bis zu TEUR 10.000 gewährt. Diese Darlehen wurden im Geschäftsjahr 2014 (ab 1. Juli 2014) durch den IHBA Vertrag der beiden Gesellschaften mit der Travel24.com AG abgelöst. Die Darlehen wurden bis zu dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit einem nicht marktüblichen Zinssatz von 0,5 % p. a. verzinst.

4.6.7 Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Für die Gesellschaft ist der Corporate Governance ein Anspruch, der alle Bereiche des Unternehmens umfasst. Transparente Berichterstattung und eine an den Interessen der Aktionäre ausgerichtete Unternehmensführung ist Gegenstand der Unternehmenspolitik, die verantwortungsbewusste und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist Basis für das unternehmerische Handeln.

Vorstand und Aufsichtsrat der Travel24.com AG erklären gemäß § 161 AktG, dass den vom Bundesministerium der Justiz am 4. Juli 2003 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der Fassung vom 15. Mai 2012, bekannt gemacht am 18. Juni 2012, seit der letzten Entsprechenserklärung bis zum 9. Juni 2013 (einschließlich) und ab dem 10. Juni 2013 den vom Bundesministerium der Justiz am 10. Juni 2013 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 13. Mai 2013 entsprochen wurde und wird, bzw. welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden.

Diese Erklärung - nebst Erläuterung - ist dauerhaft auf der Homepage der Travel24.com AG unter der Internetadresse www.travel24.com zugänglich.

4.6.8 Organe der Gesellschaft

Mitglied des **Vorstands** war im Geschäftsjahr 2014:

Armin Schauer, Cleeberg (Vorsitzender) kaufmännischer Angestellter, Leipzig

Der Vorstand der Travel24.com AG erhält für seine Vorstandstätigkeit weder von der Gesellschaft selbst noch von einer ihrer Tochtergesellschaften eine variable oder feste Vergütung. Der Vorstand steht in einem Anstellungsverhältnis mit der Unister Holding GmbH (Muttergesellschaft) und wird für seine arbeitsvertraglichen Pflichten, zu denen auch die Vorstandsfunktion bei der Travel24.com AG zählt, insgesamt vergütet. Die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB erfolgen im Lagebericht.

Aufsichtsrat der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Travel24.com AG besteht gemäß § 95 AktG i. V. mit § 8 der Satzung aus drei Mitgliedern. Durch die Hauptversammlung vom 6. Juni 2012 wurden folgende Personen als Aufsichtsräte bestätigt:

- Herr Daniel Kirchhof (Vorsitzender) Einzelunternehmer, Leipzig
- Herr Oliver Schilling (Stellvertreter) Einzelunternehmer, Leipzig
- Herr Detlef Kurt Schubert Unternehmensberater, Leipzig

Die Aufsichtsräte haben im Geschäftsjahr 2014 keine Vergütung von der Gesellschaft erhalten.

Herr Daniel Kirchhof sowie Herr Oliver Schilling sind ebenfalls Mitglieder des Aufsichtsrats der Travel24 Hotel AG, Leipzig. Herr Daniel Kirchhof fungiert im Aufsichtsrat der Travel24 Hotel AG als Vorsitzender, Herr Oliver Schilling als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

Herr Daniel Kirchhof sowie Herr Oliver Schilling waren ebenfalls Mitglieder des Aufsichtsrats der GELD.de Holding AG, Leipzig. Herr Daniel Kirchhof fungierte im Aufsichtsrat der GELD.de Holding AG

als Vorsitzender, Herr Oliver Schilling als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Die Gesellschaft hat im Jahr 2014 einen Formwechsel in eine GmbH vorgenommen. Der Aufsichtsrat ist somit entfallen.

Herr Daniel Kirchhof war ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrats der Travel Viva AG, Aschaffenburg, sowie der Travel Viva Holding AG, Aschaffenburg. Er fungierte in beiden Gesellschaften als Aufsichtsratsvorsitzender. Die Travel Viva AG wurde im Jahr 2014 auf die Travel Viva Holding AG verschmolzen, sodass der Aufsichtsrat der übertragenden Gesellschaft weggefallen ist. Die Travel Viva Holding AG hat im Jahr 2014 einen Formwechsel in eine GmbH vorgenommen. Der Aufsichtsrat ist somit entfallen.

4.6.9 Meldungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz und dem Aktiengesetz

Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind nach § 15 a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb bzw. die Veräußerung von Aktien der Travel24.com AG unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 verteilen sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

	<u>Aktien</u>	<u>Optionen</u>
Vorstand		
Armin Schauer	0	0
Aufsichtsrat		
Daniel Kirchhof	150	0
Oliver Schilling	24.556	0
Detlef Kurt Schubert	0	0

Anteilsbesitz an der Travel24.com AG

Der Travel24.com AG gingen bis zum Tag der Aufstellung der Bilanz folgende Mitteilungen von Anteilseignern der Gesellschaft nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) zu:

Veröffentlichung von Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG

Uns wurde am 9. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Unister Holding GmbH an der Travel24.com AG, Barfußgässchen 11, 04109 Leipzig, Deutschland, ISIN: DE 000 A0L1NQ8, am 4. September 2013 die Schwelle von 50 % und 75 % überschritten hat und an diesem Tag 78,76 % (1.601.662 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Unister Holding GmbH 0,28 % (5.686 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG, weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.848 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen.

Uns wurde am 9. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Thomas Wagner an der Travel24.com AG, Barfußgässchen 11, 04109 Leipzig, Deutschland, ISIN: DE 000 A0L1NQ8, am 4. September 2013 die Schwelle von 50 % und 75 % überschritten hat und an diesem Tag 78,76 % (1.601.662 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Thomas Wagner 74,47 % (1.514.422 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Herrn Thomas Wagner sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen, weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Herrn Thomas Wagner nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen und weitere 0,01 % (150 Stimmrechte) sind Herrn Wagner nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Herrn Thomas Wagner zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 9. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Oliver Schilling an der Travel24.com AG, Barfußgässchen 11, 04109 Leipzig, Deutschland, ISIN: DE 000 A0L1NQ8, am 4. September 2013 die Schwelle von 50 % und 75 % überschritten hat und an diesem Tag 78,76 % (1.601.662 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Oliver Schilling 74,47 % (1.514.422 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Herrn Oliver Schilling sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 2,80 % (56.848 Stimmrechte) sind Herrn Oliver Schilling nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Herrn Oliver Schilling zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 9. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Daniel Kirchhof an der Travel24.com AG, Barfußgässchen 11, 04109 Leipzig, Deutschland, ISIN: DE 000 A0L1NQ8, am 4. September 2013 die Schwelle von 50 % und 75 % überschritten hat und an diesem Tag 78,76 % (1.601.662 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Daniel Kirchhof 74,47 % (1.514.422 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Herrn Daniel Kirchhof sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Herrn Daniel Kirchhof nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen und weitere 2,80 % (56.848 Stimmrechte) sind Herrn Daniel Kirchhof nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Herrn Daniel Kirchhof zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 9. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Christian Schilling an der Travel24.com AG, Barfußgässchen 11, 04109 Leipzig, Deutschland, ISIN: DE 000 A0L1NQ8, am 4. September 2013 die Schwelle von 50 % und 75 % überschritten hat und an diesem Tag 78,76 % (1.601.662 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Christian Schilling 74,47 % (1.514.422 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Herrn Christian Schilling sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Herrn Christian Schilling nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen und weitere 2,80 % (56.848 Stimmrechte) sind Herrn Christian Schilling nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Herrn Christian Schilling zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 9. September 2013 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Sebastian Gantzckow an der Travel24.com AG, Barfußgässchen 11, 04109 Leipzig, Deutschland, ISIN: DE 000 A0L1NQ8, am 4. September 2013 die Schwelle von 50 % und 75 % überschritten hat und an diesem Tag 78,76 % (1.601.662 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Herrn Sebastian Gantzckow 74,47 % (1.514.422 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Herrn Sebastian Gantzckow sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Herrn Sebastian Gantzckow nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen und weitere 2,80 % (56.848 Stimmrechte) sind Herrn Sebastian Gantzckow nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Herrn Sebastian Gantzckow zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Die LOET Trading AG, Schweiz hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24. August 2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und seit diesem Tag 16,34 % (332.300 Stimmrechte) beträgt.

Leipzig, 23. Dezember 2015

Travel24.com AG

Armin Schauer

Vorstand

5. VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Travel24.com AG vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Leipzig, den 23. Dezember 2015

Travel24.com AG

Armin Schauer

Vorstand

6. VERSAGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Versagungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir wurden beauftragt, den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — und den Lagebericht der Travel24.com AG, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 zu prüfen. Die Buchführung und Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Als Ergebnis unserer Prüfung stellen wir fest, dass wir nach Ausschöpfung aller angemessenen Möglichkeiten zur Klärung der Sachverhalte aus folgendem Grund nicht in der Lage waren, ein Prüfungsurteil abzugeben:

Uns wurden keine ausreichenden und angemessenen Prüfungsnachweise zur Beurteilung der Angemessenheit der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit vorgelegt. Die in den uns vorgelegten Unternehmensplanungen verarbeiteten Planungsprämissen konnten wir nicht mit hinreichender Sicherheit nachvollziehen.

Darüber hinaus wurde uns von den gesetzlichen Vertretern der Travel24.com AG keine Vollständigkeitserklärung vorgelegt.

Aufgrund der Bedeutung der dargestellten Prüfungshemmnisse versagen wir den Bestätigungsvermerk.

Aussagen darüber, ob der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, sind wegen der dargestellten Prüfungshemmnisse nicht möglich. Ebenso kann nicht beurteilt werden, ob der Lagebericht in Einklang mit einem den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Jahresabschluss steht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft in ihrem am 30. November 2015 auf ihrer Homepage veröffentlichten verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015 eine Korrektur nach IAS 8.41 vorgenommen hat. Geschäfte mit der LOET Trading AG wurden in den Abschlüssen seit 2012 nicht als Transaktionen mit nahestehenden Personen gewertet und als solche ausgewiesen. Nach geänderter Einschätzung des Vorstands der Travel24.com AG ist die LOET Trading AG ein nahestehendes Unternehmen. Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012 und zum 31. Dezember 2013 waren insoweit fehlerhaft. Daher wurde im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2015 die entsprechende Korrektur vorgenommen und veröffentlicht.

Leipzig, 18. Dezember 2015

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Hennig

Wirtschaftsprüferin

gez. Koch

Wirtschaftsprüfer

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2014	Zugänge	Umgliederung	31.12.2014	01.01.2014	Zugänge	Umgliederung	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.281.184,60	0,00	0,00	3.281.184,60	240.120,00	180.090,00	0,00	420.210,00	2.860.974,60	3.041.064,60
2. Geleistete Anzahlungen	950.000,00	0,00	0,00	950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	950.000,00	950.000,00
	4.231.184,60	0,00	0,00	4.231.184,60	240.120,00	180.090,00	0,00	420.210,00	3.810.974,60	3.991.064,60
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	10.236,54	0,00	10.236,54	0,00	8.351,54	0,00	8.351,54	1.885,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	4.770,90	0,00	4.770,90	0,00	0,00	0,00	0,00	4.770,90	0,00
	0,00	15.007,44	0,00	15.007,44	0,00	8.351,54	0,00	8.351,54	6.655,90	0,00
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	85.447,33	20.000,00	0,00	105.447,33	0,00	0,00	0,00	0,00	105.447,33	85.447,33
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	17.028.978,48	0,00	17.028.978,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.028.978,48
	17.114.425,81	20.000,00	17.028.978,48	105.447,33	0,00	0,00	0,00	0,00	105.447,33	17.114.425,81
	21.345.610,41	35.007,44	17.028.978,48	4.351.639,37	240.120,00	188.441,54	0,00	428.561,54	3.923.077,83	21.105.490,41